Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

51. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2019 | *10*

12. – 25. MAI

FACTS UND FAKES

Der Wahrheit aus der Spur

Seite 4

MUTTERTAGSGESCHICHTE

aus Bethlehem

Seite 3

WAS MICH BEWEGT

Ich werde Ende Juli in Pension gehen. Nach 39 Jahren als Seelsorgerin und Theologin unterwegs in Pfarrei, Seelsorgeverband und Region, davon 30 Jahre in unserem Bistum Basel, gehen meine Gedanken und Gefühle spazieren auch zurück zur gesellschaftlichen Situation damals zu Beginn meines Theologiestudiums. Das war eine Aufbruchstimmung damals 1975: das Internationale Jahr der Frau, Ende des Vietnamkriegs, in Deutschland die Würzburger Synode als nationale Umsetzung des Vaticanums II, dem auch meine damals neue pastorale Berufsgruppe zu verdanken ist, und Hunderte Theologiestudierende waren unterwegs.

In einer Pfarrei in Koblenz im Bistum Trier während meines Pastoralkurses fragte mich die Präsidentin vom Altersnachmittag: «Wie sollen wir Sie denn nennen, sind Sie dann Frau Kaplanin?» War diese Frau ihrer Zeit voraus? Leider nein!

Viele Themen mahnen die Dringlichkeit von Veränderung an bezüglich Verteilung der Entscheidungskompetenzen, Weihevoraussetzungen, sorgfältig gestalteten Abschieden und Mut zu neuen Gefässen für die Verkündigung.

Wie wird unsere Kirche von morgen aussehen?

Auch wenn ich pensioniert bin, will ich in unserer Kirche engagiert bleiben.

GABRIELE TIETZE ROOS
REGIONALVERANTWORTLICHE
BISTUMSREGION ST. URS

Die indische Tänzerin Anjali Keshava tanzt zum Vaterunser im Jubiläumsgottesdienst vom 13. April 2019 in der Berner Heiliggeistkirche.

Jubiläumskampagne für «starke Frauen»

«Es geht um die Zukunft der Arche Erde, damals wie heute.» So blickte die grüne Nationalrätin Maya Graf am Jubiläumsfest in Bern auf ihr «Schlüsselerlebnis» mit der Ökumenischen Kampagne zurück. Felix Gmür, Bischof von Basel, ergänzte: «Wir brauchen die Ökumenische Kampagne», denn diese zeige immer wieder, dass die Welt noch nicht gerecht und Veränderungen nötig seien. Die Zusammenarbeit entstand 1969 aus der Idee, die Kirchen sollten sich aktiver in politische Themen einmischen, um ihr diakonisches Handeln nachhaltiger zu gestalten. Seither engagieren sich Fastenopfer (katholisch), Brot für alle (reformiert) und später auch Partner sein (christkatholisch) zwischen Aschermittwoch und Ostern gemeinsam für mehr Gerechtigkeit und Solidarität. Im Mittelpunkt der diesjährigen Kampagne standen Frauen. Mit der Ausstellung und Publikation «50 starke Frauen» sollen die Frauen gewürdigt werden, die in Projekten im Ausland und in der Schweiz, in Kirchgemeinden, Pfarreien und darüber hinaus eine treibende Kraft für eine gerechtere Welt sind. *www.sehen-und-handeln.ch*

MENNONITEN VERSÖHNEN SICH MIT BERN

Die Mennoniten sind eine evangelische Freikirche, die aus der Täuferbewegung entstanden ist. Die Täufer hatten sich in der Reformationszeit von der reformierten Kirche getrennt und wurden bis ins 18. Jahrhundert verfolgt. Sie weigerten sich, die offiziellen Gottesdienste zu besuchen, Eide zu schwören und Kriegsdienst zu leisten. Zudem befürworteten sie die Erwachsenentaufe. Einzig im Berner Jura, der damals zum Fürstbistum Basel gehörte, fanden sie Zuflucht. Die bernische Kantonsregierung hat sich 2017 für die Verbrechen entschuldigt und die Mennoniten um Vergebung gebeten.
In einer Erklärung hielten die Mennoniten fest, dass sie der Berner Regierung für das Leid vergeben würden, das ihren täuferischen Vorfahren durch die bernische Obrigkeit zugefügt wurde. An einer Feier im bernischen Tavannes besiegelten Vertreter der Mennoniten und des Kantons die Versöhnung. Zuvor gab es bereits eine Versöhnung zwischen Mennoniten und reformierter Kirche. *www.kath.ch*

«Jeder Mensch, egal, wo er lebt, wie alt er ist und was sein Hintergrund ist, hat die gleichen Rechte. Diese Rechte müssen wir verteidigen.»

Khalisah Khalid,
Kampagnenleiterin Indonesien, in «50 starke Frauen», Seite 47.

Der Austausch mit den Müttern ist für Wafà Musleh eine der wichtigsten Aufgaben in ihrem Arbeitsalltag.

MUTTERTAGSGESCHICHTE AUS BETHLEHEM

«Meine Türe ist immer offen» sagt Wafà Musleh. Die palästinensische Christin leitet die Mütterabteilung des Caritas Baby Hospital in Bethlehem. Sie ist selbst Mutter von drei Kindern und nennt die Stärkung der Frauen ihr «Herzensanliegen». Bis zu 50 Frauen können im Spital übernachten, damit sie nahe bei ihren kleinen kranken Patienten bleiben können. Gleichzeitig sorgt die Mütterabteilung für etwas Erholung und vermittelt den Frauen gesundheitliches Basiswissen. Die Frauen suchen das Gespräch oft auch wegen Problemen in der Ehe, Sorgen um ihr krankes Kind oder weil ihnen der oft bedrückende Lebensalltag im Westjordanland zu schaffen macht. Das Leben ist für die Frauen stark reglementiert. Die Mütterabteilung will ihnen etwas «Lebens-Raum» bieten, zugleich aber auch über medizinische, psychologische und soziale Themen informieren. «Das ist einzigartig im ganzen Westjordanland. Kein anderes Spital bietet diesen Service an, der zum grössten Teil aus Spenden finanziert wird.» 2018 wurden 53 000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. *www.kinderhilfe-bethlehem.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
Facts oder Fakes

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Pfarreien 9
Region 31

Jugend 32

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

ERROR

Zuerst ist es ärgerlich, wenn auf dem Display «Error» erscheint. Unterhalb der Fehlermeldung steht dann aber oft die ermutigende Einladung «versuchen Sie es nochmals». Und wirklich, manchmal klappt es beim zweiten oder dritten Versuch. In einer perfekt funktionierenden Welt muss die Technologie fehlerfreundlich sein. Mit Fehlern muss gerechnet werden und unterschiedliche Lösungswege werden schon im Voraus mitüberlegt. Um in all den Veränderungen bestehen zu können, brauchen wir als Nutzer den Mut, es immer wieder zu probieren. Das gilt auch im menschlichen Miteinander. «Wenn du fällst, fangen wir dich auf», sagen beispielsweise Jugendgruppen, wenn sie an einer Kletterwand üben. Das gilt auch im übertragenen Sinn. In Freundschaften, in verlässlichen Beziehungen lässt sich leichter ein Risiko eingehen, etwas Neues versuchen und einen «Error» in Kauf nehmen. Anstatt in Angst zu verharren, können mutige Schritte gewagt werden, ein Vorankommen nach der Methode «Versuch und Irrtum». Diese innovative Haltung gelingt aber nur, wenn die Erfahrung gemacht werden kann, dass nicht jeder Fehler angerechnet und bestraft wird, sondern die Zusage gilt: Versuch es nochmals! Eigentlich eine tief christliche Haltung.

Für diese Haltung steht Leonardo da Vinci. Der grosse Wissenschafter, Künstler und Philosoph ist im Mai 1519, also vor 500 Jahren verstorben. Im ausgehenden Mittelalter hat er als genialer Universalgelehrter und gleichzeitig als schräger Vogel gegolten. Rund 7000 Skizzen und Pläne hat er aufgezeichnet, viele seiner Projekte sind gescheitert. Doch für ihn war ein «Error» kein Unglück, sondern eine Ermutigung, es neu und anders zu versuchen. Mit seinem Mut für das Experimentieren ist er zu einer Leitfigur für Wissenschaft und Fortschritt geworden. Leonardo da Vinci hat sich für die Natur und den Menschen interessiert. Selbst in seiner genialen religiösen Malerei hat er den Menschen ins Zentrum gestellt und ist damit zu einem prägenden Vertreter einer neuen Epoche geworden, der Renaissance.

Ich wünsche Ihnen zu jedem «Error» ein Augenzwinkern und – versuchen Sie es nochmals.

Kuno Schmid

Facts oder Fakes
Der Wahrheit auf der Spur

Längst haben wir uns daran gewöhnt, dass die Versprechungen der Werbung nicht immer mit der Qualität der Produkte übereinstimmen. Auch die politische Propaganda nimmt es meist nicht so genau mit der Wahrheit. Doch muss deshalb der Anspruch auf Wahrheit aufgegeben werden? Sollen Lügen als «alternative Fakten» jetzt dasselbe sein wie die Wahrheit?

KUNO SCHMID

PINOCCHIO UND DIE LÜGE

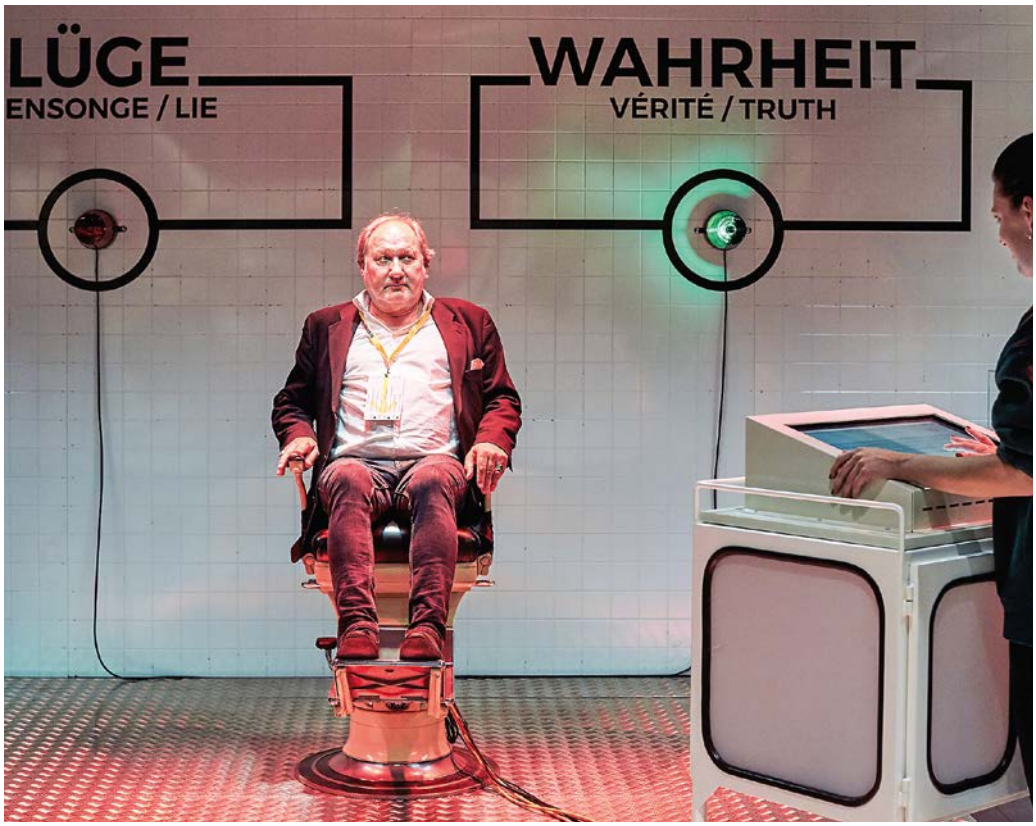
Den Kindern wurde der Sachverhalt noch ganz einfach erklärt. Wer nicht die Wahrheit sagt, der lügt. Die Geschichte von Pinocchio veranschaulicht es eindrücklich. Mit jeder geäusserten Unwahrheit wächst seine Nase, bis er sich kaum noch bewegen kann. Wo es hinführt, wenn man sich in Unwahrheiten verstrickt, wird anschaulich erzählt. Doch die Erzählung vereinfacht. Was nicht wahr ist, muss nicht gleich eine Lüge sein. Das Gegenteil von Wahrheit kann sich auch einfach als Irrtum erweisen. Und selbst Lügen können unterschiedliche Bedeutungen haben. Eine scherzhafte Lüge am 1. April wird anders gewichtet als eine Falschaussage vor Gericht. Oft erleichtert es das Zusammenleben, wenn man sich nicht gleich die Fakten um die Ohren schlägt und auch mal über etwas hinwegsehen kann. Die Grenzen zwischen Höflichkeit und Verlogenheit sind fliessend, sie entsprechen aber den Anforderungen von Anstand und Sitte. Moralisch kann es durchaus geboten sein zu lügen, um Schaden von anderen abzuwenden oder um eine Freundschaft nicht zu verraten. Um sich selbst nicht zu gefährden, ist manchmal eine Notlüge durchaus angemessen. Die Kinder müssen über die Pinocchio-Erzählung hinaus noch viele Differenzierungen im Umgang mit Wahrheit und Lüge lernen, bis ihnen klar ist: Verwerflich ist die absichtliche Lüge, um sich einen Vorteil zu verschaffen und andere dadurch zu schädigen.

PERSPEKTIVEN WECHSELN

Für die Kinder ist das Spiel mit Wahrheit, mit Täuschung und Verstecken ein wichtiges Lernfeld. Zuerst glauben sie, dass sie nicht gesehen werden, wenn sie sich die Hände vor die Augen halten. Erst allmählich merken sie, dass die Spielgefährtin sie mit ihren anderen Augen sieht. Jetzt wird das Verstecken erst neu interessant und die Kinder lernen, sich so zu verhalten, dass man die Spielkameraden täuschen kann, um nicht zu schnell erkannt zu werden. Dass man die Welt und die anderen Menschen immer aus einer bestimmten Perspektive wahrnimmt, ist eine grundlegende Erkenntnis dieser kindlichen Entwicklung. Später kommt hinzu, dass hinter den verschiedenen Perspektiven auch unterschiedliche Interessen stecken. Zudem muss man unterscheiden lernen, ob ein Problem beispielsweise aus fachlicher, aus ästhetischer oder aus religiöser Perspektive betrachtet wird. Das heisst aber nicht, dass die Wahrheit nur eine Frage der Perspektive ist. Vielmehr tragen die unterschiedlichen Perspektiven dazu bei, die ganze Wahrheit in ihrer Vielschichtigkeit zu erkennen. Denn wahr ist, was der Wirklichkeit entspricht, und diese Wirklichkeit ist durchaus komplex.

FAKE NEWS

Das komplexe Ringen um Wahrheit ist jedoch vielen zu mühsam. Man hat seine Meinung und nimmt nur noch Informationen wahr, die dem eigenen Bild der Wirklichkeit entsprechen. Die grossen Social-Media-Firmen machen sich dies zum Geschäftsmodell. Ihre Algorithmen filtern Informationen und Werbungen heraus, die dem bisherigen Interesse und Verhalten der Nutzerinnen und Nutzer entsprechen. So erhalten sie News, die ihren Erwartungen nahekommen und ersparen sich die mühsame Auseinandersetzung mit der Vielfalt an Meinungen und Angeboten. Auch populistische und fundamentalistische Strömungen machen sich diesen Mechanismus zunutze. Ihre Botschaften sind klar und eindeutig, sie verachten differenzierte Auseinandersetzungen und setzen ihre Positionen als Wahrheiten. Über das Internet werden sie von Anhängern durch Klicks bestätigt und in Windeseile weltweit tausendfach verbreitet. Ob solche News richtig oder falsch sind, wird kaum gefragt. Wenn sie dem eigenen Bild der Wirklichkeit entsprechen und zudem von so vielen «gelikt» wurden, werden sie als wahr angenommen. Die Fra-



Bilder aus der Ausstellung im Stapferhaus Lenzburg: Pinocchio (Titelseite) und «Labor für Lügenerkennung».

ge nach der Wahrheit ist auf neue Weise zu einer Frage der Macht geworden. Nicht mehr wie früher, als emanzipatorisch der Wahrheitsanspruch der Obrigkeit infrage gestellt wurde, sondern als neue Möglichkeit, Macht gezielt mit Fake News aufzubauen und über «Twitter» auszuüben.

HERRSCHAFTLICHE FÄLSCHUNGEN

Dass Fakes gebraucht werden, um Stellung und Macht auszubauen, ist jedoch keine Erfindung der Gegenwart. Ganze Herrschaften von weltlichen und kirchlichen Fürsten beruhten auf gefälschten Dokumenten. Berühmte Fälschungen sind die sogenannte «Konstantinische Schenkung», die als Grundlage für die Vormacht des Papsttums diente, oder das «Privilegium Maius», auf das die Habsburger ihre jahrhundertelange Herrschaft stützten. Die Schreibstuben der Klöster galten oft als eigentliche Fälscherwerkstätten. Manche überlieferten Legenden wurden später als Fake News entlarvt und in der Reformation als «Lügenden» kritisiert. Es war aber nicht die Absicht der Mönche, Lügen zu verbreiten. Vielmehr galt es, eine religiöse Wahrheit deutlich zu machen, die nicht in einem faktischen, sondern in einem übertragenen Sinn deutlich wurde. Der Buchdruck ermöglichte in der Neuzeit neue Möglichkeiten der Auseinandersetzungen um die Wahrheit. Es war nicht mehr so einfach wie in den klösterlichen Schreibstuben, Fälschungen herzustellen. Aber die Dynamik, mit Polemik und Fake News die je Andersgläubigen zu verunglimpfen, erhielt ungeahnte neue Möglichkeiten. Nicht zuletzt ging es in der Reformation und in den kriegerischen Wirren jener Zeit immer um die Frage, wer in der Wahrheit steht. Per Definition kann es nicht mehrere Wahrheiten geben. Erst nach der Erschöpfung am Ende des Dreissigjährigen Kriegs setzte sich die Einsicht durch, dass man erdulden, tolerieren müsse, dass verschiedene Religionsgemeinschaften je diese Wahrheit beanspruchen.

WAHRHEIT UND GLAUBEN

Bei diesem Streit um die Wahrheit geht es aber nicht darum, ob religiöse Aussagen mit der überprüfbaren Wirklichkeit übereinstimmen. Eine religiöse Wahrheit lässt sich nicht auf diese Weise empirisch überprüfen. Sie gründet vielmehr in der Überzeugung, dass Gott selbst die Wahrheit ist. Er offenbart sich als Wahrheit im Menschen Jesus von Nazareth. Dieses wahre Menschsein zeigt sich in der Solidarität und Verlässlichkeit der Botschaft Jesu. Tastend, fragend und suchend, mit Zweifeln und Vertrauen, mit Hingabe und Distanzierung nutzt der Mensch seine Freiheit, um sich mit dieser Form von Wahrheit und Zusage auseinanderzusetzen. Gläubige Wahrheit ist deshalb primär ein Beziehungsgeschehen – eine Beziehung zu Gott, die sich in den Beziehungen zu den Mitmenschen und zu der ganzen Schöpfung zeigt. In Anlehnung an seine Vorgänger hat es Papst Franziskus in einem Interview so formuliert: «Sie fragen mich auch, ob es ein Irrtum oder eine Sünde sei zu glauben, dass es keine absolute Wahrheit gebe. Ich würde zunächst auch für einen Glaubenden nicht von ‹absoluter› Wahrheit sprechen – für den Christen ist die Wahrheit die Liebe Gottes zu uns in Jesus Christus, also eine Beziehung!»[1] Glaubenswahrheiten wollen wie die Legenden nicht auf Fakten festgelegt werden, sondern haben ihre Gültigkeit in diesem übertragenen Sinn. In jeder Zeit und in jedem Lebensabschnitt müssen diese Glaubenswahrheiten neu erschlossen, neu verhandelt und neu formuliert werden. In jeder Epoche und in jeder Kultur müssen sie sich als relevant für die Wirklichkeit erweisen. Dabei dürfen Christen und Kirchen auch eingestehen, dass manche früher formulierten Lehrsätze aus heutiger Sicht missverständlich, irreführend oder falsch sind. Die Wahrheit bleibt nur, wenn sie in der Dynamik von Weg und Leben bleibt. Oder wie es Jesus sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. *Joh 14,6* ■

[1] *Papst Franziskus: «Offener Dialog mit den Nichtgläubigen» La Repubblica, 12. September 2013*

Stapferhaus Lenzburg

«FAKE. DIE GANZE WAHRHEIT»

Für die aktuelle Ausstellung verwandelt sich das Stapferhaus in das «Amt für die ganze Wahrheit» und will den Lügen auf den Zahn und der Wahrheit den Puls fühlen.

Ausstellung: bis 24. November 2019, jeweils Dienstag – Sonntag, 9 – 17 Uhr.

«Fake News, Fake-Profile und Fake-Produkte. Konzerne, die schummeln. Sportler, die dopen. Politiker, die nicht die Wahrheit sagen — so viel Fake wie heute war noch nie. Und wir sind mittendrin. Und fragen uns: Was ist echt, was ist wahr und was gelogen? Wem können wir, wem sollten wir vertrauen?»

www.stapferhaus.ch

Auf geht's!

Enorm ist sie, die Aufgabe
Göttlich ist sie, unsere Aufgabe:
Mensch sein!

Auf geht's!
Idole stürzen
Ketten durchbrechen
sich distanzieren!

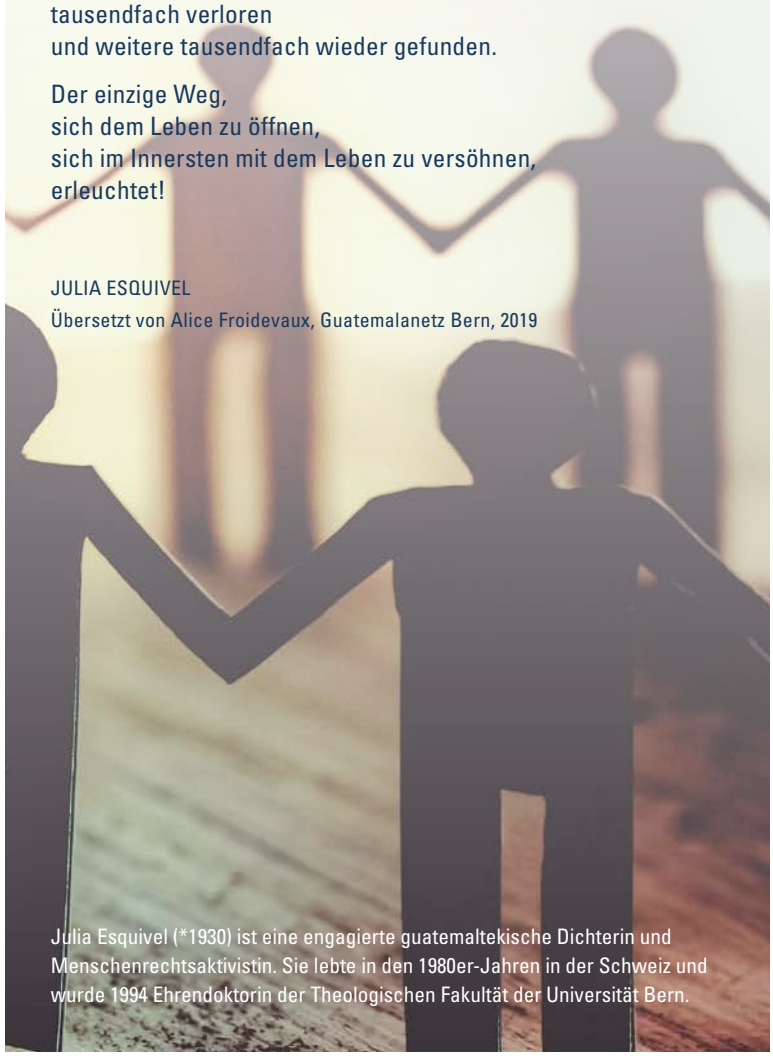
Auf geht's!
Stetige Enteignung,
vorankommen, straucheln, hinfallen,
aufstehen!
Weitergehen!

Verliere nie die Utopie aus deinem Blick,
das verlorene Paradies,
das stets gegenwärtig ist
und stets fern.
Ein mächtiger Magnet,
eine Kraft,
von den Anti-Menschen verkannt und geleugnet.

Die Berufung, am Anfang,
und bis zuletzt,
tausendfach verloren
und weitere tausendfach wieder gefunden.

Der einzige Weg,
sich dem Leben zu öffnen,
sich im Innersten mit dem Leben zu versöhnen,
erleuchtet!

JULIA ESQUIVEL
Übersetzt von Alice Froidevaux, Guatemalanetz Bern, 2019



Julia Esquivel (*1930) ist eine engagierte guatemaltekische Dichterin und Menschenrechtsaktivistin. Sie lebte in den 1980er-Jahren in der Schweiz und wurde 1994 Ehrendoktorin der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

WOCHE VOM
12. BIS 18. MAI 2019

Sonntag, 12. Mai
4. SONNTAG DER OSTERZEIT
Muttertag
«Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir.» Joh 10,27
L1: Apg 13, 14–43b–52.
L2: Offb 7, 9.14b–17.
Ev.: Joh 10, 27–30.
N: Pankratius, Nereus, Achilleus, Imelda

Montag, 13. Mai
Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima
N: Servatius, Ellinger

Dienstag, 14. Mai
N: Pachomius, Christian, Iso

Mittwoch, 15. Mai
N: Sophia, Isidor, Rupert

Donnerstag, 16. Mai
N: Johannes, Nepomuk, Ubald

Freitag, 17. Mai
N: Walter, Paschalis

Samstag, 18. Mai
N: Johannes I., Blandine Merten OSU

WOCHE VOM
19. BIS 25. MAI 2019

Sonntag, 19. Mai
5. SONNTAG DER OSTERZEIT
«Ich, Johannes, sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.» Off 21.1a
L1: Apg 14, 21b–27
L2: Offb 21, 1–5a
Ev: Joh 13, 31–33a34–35
N: Maria Bernarda Bütler, Alkuin, Ivo, Kuno

Montag, 20. Mai
N: Bernhardin von Siena, Elfride

Dienstag, 21. Mai
N: Hermann Josef, Christophorus

Mittwoch, 22. Mai
N: Rita von Cacia, Julia, Emil, Renate

Donnerstag, 23. Mai
N: Desiderius, Guibert

Freitag, 24. Mai
N: Esther, Dagmar, Madeleine-Sophie

Samstag, 25. Mai
N: Beda der Ehrwürdige, Gregor VII.

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 12. Mai
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion
Christkatholischer Gottesdienst aus Olten.

ARD, 17.30 Uhr
Mütter – Geliebt und ausgebeutet?
Muttertag – Kommerz oder mehr?

arte, 20.15 Uhr
Die drei Begräbnisse Estradas
Moderner Western an der mexikanischen Grenze.

Dienstag, 14. Mai
arte, 20.15 Uhr
Demokratie unter Druck
Flirt mit autoritärer Herrschaft.

Mittwoch, 15. Mai
BR, 19.00 Uhr
Typisch Mann?!
Wie wird ein Mann zum Mann?

arte, 20.15 Uhr
Julieta
Mysteriöses Verschwinden ihrer Tochter.

Samstag, 18. Mai
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Menschen mit Ecken und Kanten.

Sonntag, 19. Mai
ZDF, 9.00 Uhr
Braucht es Religionsunterricht?
Vom deutschen Grundgesetz garantiert.

ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Der neue Mensch.

BR, 19.15 Uhr
Zwischen Sturm und Stille
Der Wallfahrtsort Vierzehnheiligen.

Mittwoch, 22. Mai
BR, 19.00 Uhr
Typisch Frau?!
Wie wird eine Frau zur Frau?

ARD, 21.30 Uhr
Sternstunde ihres Lebens
Für Gleichberechtigung im Grundgesetz.

Donnerstag, 23. Mai
3sat, 20.15 Uhr
Das manipulierte Bild
Original oder Fake?

Samstag, 25. Mai
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Trauma statt Traummann.

RADIO

Sonntag, 12. Mai
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: «Seelsorge hinter Gittern»
Sie reden mit allen und hören allen zu.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiogottesdienst
Aus der christkatholischen Kirche Olten.

SWR2, 12.05 Uhr
Musliminnen im Aufwind
Emanzipiert und trotzdem gläubig?

Sonntag, 19. Mai
BR2, 8.30 Uhr
Die Küche der Mönche
Essen – mehr als Nahrungsaufnahme.

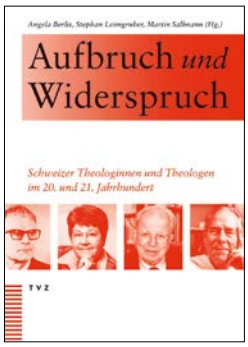
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Beistand für Asylsuchende
Seelsorge in einem Asylzentrum.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Mathias Burkart, röm.-kath.
Brigitte Becker, Evang.-ref.

SWR2, 12.05 Uhr
Glauben
Wie christlich ist die «Soziale Marktwirtschaft»?

Dienstag, 21. Mai
SWR2, 8.30 Uhr
Bevölkerungsexplosion in Afrika
Chance oder Bedrohung.

LITERATUR



Das ökumenische Handbuch stellt das Leben und Werk von 55 Persönlichkeiten vor, die das theologische Verstehen und ethische Handeln der Gegenwart geprägt haben. Aus unterschiedlichen Perspektiven brachten sie sich in die Wissenschaft, in die Gesellschaft und in die Kirchen ein und wurden Teil der vielfältigen theologischen Landschaft der Schweiz.

Angela Berlis, Stephan Leimgruber, Martin Sallmann (Hg.)
Aufbruch und Widerspruch
Schweizer Theologinnen und Theologen im 20. und 21. Jahrhundert
Verlag TVZ, Zürich 2019
848 Seiten, CHF 78.00
ISBN 978-3-290-18147-5

KINO | DVD

Nord-Mazedonien steht zwischen der postindustriellen Arbeitswelt und der traditionellen Welt der patriarchalen Kirche. Als Petrunya, die junge Frau mit Universitätsabschluss, aber ohne Zukunftsaussichten, während einer orthodoxen Prozession am nahe gelegenen Fluss das begehrte Kreuz findet, beginnen die Irrwege Gottes erst recht.

Charles Martig, Filmjournalist kath.ch

God Exists, Her Name is Petrunya
Teona Strugar Mitevska, Mazedonien 2018
Kinostart 9. Mai 2019

Muttertagskonzert 2019

DIES IST DER GOTTESKINDER LAST

Samstag, 11. Mai 2019, 19.00 Uhr
Klosterkirche Namen Jesu, Solothurn
Sonntag, 12. Mai 2019, 11.00 Uhr
Johanneskirche, Trimbach
Kantaten zum Sonntag Jubilate und weitere Vokal- und Instrumentalmusik von Georg Philipp Telemann (1681–1767).
Ausführende: Ruth Achermann, Sopran, Patrick Oetterli, Bariton, Musikerinnen und Musiker der Telemanngesellschaft Schweiz unter der Leitung von Roland Fitzlaff.
www.arsmusica.ch
www.telemann-schweiz.ch

Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn

FRÜHJAHRSKONZERT

Samstag, 11. Mai 2019, 19.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
Ecco mormorar l'onde von Claudio Monteverdi.
www.singknaben.ch

Kloster Mariastein

«DER HERR IST MEIN HIRT»

Sonntag, 12. Mai 2019, 9.30 Uhr
Basilika Mariastein
Festgottesdienst zum Muttertag, musikalisch gestaltet von der Chorleitungsklasse der Hochschule für Musik Basel.
www.kloster-mariastein.ch

Abbatiale – Bellelay

VÊPRES MUSICALES

Sonntag, 12. Mai 2019, 17.00 Uhr
ehemalige Klosterkirche Bellelay
Ariane Piller, chant grégorien et orgue.
www.culturoscope.ch/detail/4552-vepres-musicales

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

SUNNTIGSKAFI

Sonntag, 26. Mai 2019, 14.00 – 17.00 Uhr
Cafeteria Antoniushaus

Musikalische Andacht

FESTKONZERT

15 JAHRE MUSIKALISCHE ANDACHTEN
Donnerstag, 16. Mai 2019, 19.30 Uhr
Weststadtkirche St. Marien, Solothurn
Von Panis Angelicus und Ave Maria bis zu russischen Volksliedern, mit dem Balalaika Trio aus Moskau und Ivan Konsulov, Bariton.
www.kath-solothurn.ch

Orgelkonzerte in Solothurn

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Samstag, 18. Mai 2019, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Solothurn
Tobias Frankenreiter (Orgel) spielt Werke von Nicolas Lemmens, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn.
www.orgelkonzertesolothurn.com

Kloster Visitation

LOBPREIS FÜR JUGENDLICHE

Samstag, 18. Mai 2019, 15.30 Uhr
Kloster Visitation
Gruppe New Springs lädt Jugendliche zum Singen ein.
Telefon 032 623 38 12, sss.solothurn@epost.ch

Kloster Visitation

MEINEN FRIEDEN GEBE ICH EUCH

Samstag, 11. Mai 2019, 9.00 Uhr
Kloster Visitation
Eucharistiefeier, anschliessend Vortrag und Diskussion zum Thema «Meinen Frieden gebe ich euch» (Joh,14:27), Ansätze zur Lehre Jesu Christi, mit Dr. Valentine Koledoye.
Kloster Visitation, Grenchenstr. 27, Solothurn
Telefon 032 623 38 12, sss.solothurn@epost.ch

Interessengemeinschaft Kloster Einsiedeln

HINDERNISFREIER KLOSTERPLATZ

Die Interessengemeinschaft möchte das Kloster Einsiedeln unterstützen, damit der Klosterplatz hindernisfrei renoviert werden kann. Dadurch soll der Wallfahrtsort für Behinderte und ältere Menschen besser zugänglich werden.
www.hindernisfreier-klosterplatz.ch

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

DANCING BEETHOVEN

Donnerstag, 16. Mai 2019, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn
Arantxa Aguirre, Spanien 2016, Englisch/d, 79 Min.
In meisterhaften Bildern wird gezeigt, wie das weltberühmte Béjart-Ballet Lausanne Beethovens Neunte Symphonie erarbeitet und tanzt.
www.cinedolcevita.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend juse-so

JUGENDPOLIZEI

Donnerstag, 16. Mai 2019, 15.45 – 17.30 Uhr
juse-so, Tannwaldstrasse 62, Olten
Carlo Wyniger stellt die Arbeit der Jugendpolizei des Kantons Solothurn vor und zeigt Möglichkeiten, wie die Zusammenarbeit mit Jugendarbeitenden aussehen könnte.
www.juse-so.ch

Benediktinerinnen-Kloster Fahr

SILJA WALTER-WEG

Der Silja Walter-Weg ist ein ökumenisches Geschenk der Aargauer und Zürcher Kirchen zum Gedenken an Silja Walter, die vor 100 Jahren geboren wurde. Der öffentliche Weg rund ums Kloster Fahr lädt mit kurzen Texten der «schreibenden Nonne» zum Innehalten ein. Der Silja Walter-Weg kann auch virtuell begangen werden.
www.siljawalter.ch

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG
Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden. *www.plusbildung.ch*

Chance Kirchenberufe

WELTGEBETSTAG FÜR GEISTLICHE BERUFE

Sonntag, 12. Mai 2019 ist Guthirt-Sonntag, an dem die Kirche um geistliche Berufe bittet. Informationen über kirchliche Berufe:
www.chance-kirchenberufe.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | Di 9 – 12 Uhr und 14 -16 Uhr | Do 9 -11 Uhr und 14 – 16 Uhr

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 12. Mai
4. Sonntag der Osterzeit
11.45 Uhr, Taufe Nora Fluri
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Montag, 13. Mai
19.30 Uhr, Maiandacht in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen
19.00 Uhr, Besammlung beim Schulhaus

Mittwoch, 15. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 18. Mai, 18.30 Uhr
Kommunionfeier
Dankgottesdienst Erstkommunion, Pastoralraum
Dreissigster: Paul Meier.

Sonntag, 19. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
11.45 Uhr, Taufe von Mattia Josh Marbet
19.30 Uhr, Maiandacht in der Grotte
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 22. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier, Erstkommunion

Dienstag, 14. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Dreissigster: Otto Kamber.

Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 22. Mai, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Samstag, 11. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 19. Mai, 09.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

MATZENDORF

Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 25. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 11. Mai, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
Familiengottesdienst zum Thema «Maria»

Donnerstag, 16. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 23. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Muttertag

Der Muttertag ist ein Tag zu Ehren der Mutter, in vielen Ländern wird er am zweiten Sonntag im Mai begangen.
Das ist ein ganz besonderer Tag. Wir denken an die Mütter und dadurch auch an alle mütterlichen Charaktereigenschaften in der ganzen Schöpfung. Das tun wir auf dem Hintergrund, dass unser Gott nicht nur ein väterlicher, sondern ebenso auch ein mütterlicher, barmherziger, hingebungsvoller, liebender Gott ist. Nur dadurch, durch ein Miteinander ist die Schöpfung möglich.
Manchmal wird dieses Miteinander gestört. Heute denken wir bewusst an die mütterliche Kernseite in uns allen, die vor allem die Frauen in sich tragen, und lassen uns heute dafür ein grosses «Danke» sagen. Nur dadurch ist die Schöpfung möglich. Nur dadurch kann sie so schön sein.

Am Muttertag heisst die Botschaft: ein Leben füreinander. Diese mütterliche Kraft sollen wir in uns pflegen, sie kann ganz Grosses bewirken oder zumindest ermöglichen. Sie ist Wärme und Liebe.

Darum sagen wir heute DANKE. Danke aus ganzem Herzen!!
Am Muttertag sollen wir zu unserer mütterlichen Seite finden und in uns Gott entdecken, die schöpferische göttliche Energie entdecken, die alles, uns und alle Lebewesen, das ganze Universum am Leben hält und ermöglicht, Früchte zu bringen: Früchte für unsere Familien, für unsere Schöpfung, für unser eigenes Leben.
Wenn wir diese göttliche weibliche Kraft und Energie in uns entdecken, entdecken wir sie auch im ganzen Universum.
Nur so kann man innerlich wachsen. Männer und Frauen werden eins, und dadurch wird das Leben möglich und gleichzeitig auch göttlich.
Unser Gott ist ein mütterlicher und väterlicher Gott! Er segne und begleite unsere Mütter und auch alle mütterlichen Menschen, die den Lebensweg voneinander bereichern und schön machen wollen.
Einen schönen Muttertag wünschen wir Ihnen allen!

Dankgottesdienst Erstkommunion

Samstag, 18. Mai, 18.30 Uhr
in der Kirche Laupersdorf

Alle Kinder aus dem Pastoralraum, die das Sakrament der ersten heiligen Kommunion gefeiert haben, danken gemeinsam für den Weg, den sie im Glauben und in der Tradition gehen durften und für all die Zeichen der Verbundenheit.
In einem gemeinsamen Gottesdienst bringen sie die Freude und die Dankbarkeit zum Ausdruck. Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien sind alle Gläubigen herzlich eingeladen, die Gemeinschaft zu feiern.

Backwarenverkauf in Welschenrohr

Samstag, 11. Mai, 8.00 Uhr

Im Rahmen der Firmvorbereitung (soziales Engagement) werden einige Firmanden vor dem Volg-Laden in Welschenrohr frische Backwaren verkaufen. Der Erlös dieser Aktion geht zugunsten der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi.

Erstkommunion Aedermannsdorf

Mit grosser Freude und Begeisterung haben sich sechs Kinder aus der Pfarrei St. Josef in den vergangenen Monaten auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet. Sie wurden begleitet von drei engagierten Müttern, die mit ihnen auf einer spannenden Entdeckungsreise viele Spuren des Glaubens aufgespürt haben. Lebensnah und mit viel Liebe wurden die Kinder mit dem Thema «Jesus, unser Lebensbaum» in das Geheimnis des Glaubens eingeführt.
Gott ist die Kraft, die uns umgibt, aus der wir das Leben schöpfen. Jesus, der uns das Leben lehrt und uns vorausgegangen ist, ist mit uns verbunden. Aus der Kraft Gottes liess er Früchte gedeihen, Früchte der Liebe, der Offenheit und Wertschätzung.
Aus dem Vorbild von Jesus und in seiner Nachfolge schauen wir auf ihn, auf sein Wirken, auf sein Leben – das uns zum Leben und Handeln ermuntert.
Die Kinder haben in der Vorbereitung erfahren, dass wir aus der Kraft Gottes leben, die uns Wurzel und Halt gibt. Aus dieser Kraft sind wir mit Jesus verbunden, er ist unser Lebensbaum. Durch seine Liebe entstehen neue Zweige, sie werden stärker und lassen Früchte wachsen. Jedes nach seiner Art, kostbar und einmalig. Solche Früchte dürfen wir sein.
Wir wünschen den Kindern, dass sie ihre Wurzeln in der Familie spüren. Dass sie von ihrem Stamm, ihren Eltern, Stütze erfahren und sich daraus entfalten können. Aus diesem Halt und dieser Kraft erfahren sie Liebe, Vertrauen, Freude und Dankbarkeit. Sie dürfen aufblühen, wachsen und reifen, indem sie füreinander Gutes tun.
Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien von Herzen eine gesegnete und unvergessliche Erstkommunion.

Begegnungsabend Firmung

25 Jugendliche aus dem Pastoralraum bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor mit dem Thema «glaubsch dra …?!».
Was in der Taufe durch die Eltern und Paten versprochen und grundgelegt wurde, in der Erstkommunion durch einen ersten persönlichen Zuspruch Ausdruck fand, wird in der Firmung mit einem überzeugten Bekenntnis bekräftigt. Die Jugendlichen empfangen in der Firmung das Sakrament der Stärkung, das sie als handelnde und entscheidungsfähige Christen/Christinnen kennzeichnet.
Ihr JA zum Glauben ist gleichzeitig ein JA zum Leben, in der Achtung gegenüber anderen und sich selber, aus der Erfahrung, dass wir alle ein Teil der Schöpfung sind. Das Sakrament möchte die jungen Menschen in ihrem Glauben und Christsein bestärken und sie in dieser Welt vom Heiligen Geist leiten lassen. Zum bewussten Christsein gehören Entscheidungen und die eigene Verantwortung, in dieser Gesinnung das Leben zu gestalten.
Das Firmthema stellt die Frage des Glaubens an Gott und seine Kraft, die in der Welt spürbar ist, es fragt aber auch nach dem Glauben an sich selber, an die eigenen Fähigkeiten und Talente und es lässt uns darüber nachdenken, wer noch alles an uns glaubt. Viele Menschen leiten und begleiten die Jugendlichen auf ihrem Weg, sie wurden und werden gefördert, unendlich viele Mitmenschen glauben an sie. Diese Spuren gilt es zu entdecken. Im Begegnungsabend mit dem Firmspender Dr. Markus Thürig, Generalvikar des Bistums Basel, werden wir uns von diesen Fragen leiten lassen.

Der Begegnungsabend findet statt am Mittwoch, 22. Mai 2019, 19.30 Uhr im Pfarreisaal Aedermannsdorf. Vorgängig ist die Probe des Firmchors.

Horngrabengottesdienste 2019

Am Montag, 27. Mai beginnen wieder die Gottesdienste im Horngraben in Matzendorf. Sie finden jeweils am Morgen um 9.00 Uhr statt und werden wöchentlich bis zum 9. September durchgeführt.
Die Gottesdienste finden bei jedem Wetter statt, bei schönem Wetter im Freien vor der Kapelle, bei Regen in der Kapelle.
Am Montag, 27. Mai findet vor dem Horngrabengottesdienst eine Prozession vom Eisenhammer zur Horngrabenkapelle statt. Wir treffen uns um 7.50 Uhr auf dem Eisenhammer-Gelände. Abmarsch zur Prozession ist um 8.00 Uhr.

PRO SENECTUTE «Älter werden in Matzendorf, Aedermannsdorf, Herbetswil»

Der Gemeindeinformationsanlass «Älter werden in Matzendorf, Aedermannsdorf, Herbetswil», organisiert von der PRO SENECTUTE und den Einwohnergemeinden, mit Referaten, Musik und Apéro findet am **Mittwoch, 29. Mai, um 14.00 Uhr im Pfarreisaal der katholischen Kirche Aedermannsdorf** *statt.*
Eingeladen sind alle über 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden.
Der Pastoralraum Dünnernthal ist vertreten durch die Pastoralraumleiterin Frau Andrea Allemann.
Lassen Sie sich ansprechen! Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 11./12. Mai
Kloster Namen Jesu, Hostienbäckerei
Aus Anlass der Erstkommunionfeiern im Pastoralraum nehmen wir die Kollekte für die Hostienbäckerei im Kloster «Namen Jesu» in Solothurn auf.
Die Erstkommunionkinder besuchten im Frühling die Hostienbäckerei und konnten die Herstellung der Hostien mitverfolgen.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Samstag/Sonntag, 18./19. Mai
St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen
Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten, etwa für eine Familie, sind oft erheblich. Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden. Dank des St.-Josefs-Opfer können Stipendien gewährt werden, was auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung beiträgt.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Palmsonntag

Das Palmenstangenbinden ist eine schöne Tradition, die seit vielen Jahren in unserem Dorf gepflegt wird.
Die Stechpalmen und den Buchs hat die Pfadi St. Martin von Laupersdorf gesucht und zusammengetragen sowie die Stangen und den Draht für die Palmen organisiert.
Am Mittwoch vor Palmsonntag haben die Ministranten bereits Palmensträusschen gebunden.
Am Samstag fanden sich viele Kinder (vor allem Erstkommunionkinder) und Erwachsene im Jungendraum ein, um mit der Unterstützung von Pfadileitern Palmenstangen zu binden.
Am Palmsonntag durften dann 22 wunderschön gestaltete Palmen vor der Kirche von der Pastoralraumleiterin Andrea Allemann gesegnet werden.
Auch die Palmensträusschen wurden gesegnet, die von den Kirchenbesuchern mit nach Hause genommen werden konnten. Der Einzug der Palmen in die Kirche, wo sie an den Bänken befestigt wurden, gab ein stimmungsvolles Bild.
Der festliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor begleitet.
Im Gottesdienst erinnerte uns die Passionsgeschichte daran, dass damit der Leidensweg von Jesus beginnt.

Spaghetti-Tag

Der Reinerlös aus dem Spaghetti-Tag betrug Fr. 1400.– und wurde an das Fastenopfer überwiesen. Herzlichen Dank für ihre grosszügige Spende.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Maiandacht

Sonntag, 12. Mai, 19.30 Uhr
Wenn der Nachmittag sonnig war, treffen wir uns um 19.30 Uhr bei der Grotte. In diesem Fall wird bereits um 18.45 Uhr mit allen Glocken geläutet. Bei schlechtem Wetter finden wir uns um 19.30 Uhr in der Kirche ein.

Maiandacht in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Montag, 13. Mai, 19.30 Uhr
Besammlung beim Schulhaus Laupersdorf um 19.00 Uhr für Spaziergänger. Um 19.20 Uhr für Fahrgemeinschaften. Wir spazieren oder fahren gemeinsam nach Höngen. Die Maiandacht feiern wir in der St.-Jakobs-Kapelle. Nach der Andacht offerieren wir beim Pfadiheim Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 19. Mai, wird in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf Mattia Josh Marbet, Sohn von Mathias und Seraina Marbet, durch die hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wir wünschen Mattia Josh und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. Mai, 18.30 Uhr
Monatsgedächtnis: Paul Meier.
Jahrzeit: Arnold Walser-von Arb; Hugo Fluri-Christ.
Gedächtnis: Arnold und Magda Brunner-Flury und Sohn Willy; Josef Borer-Graf; Othmar und Martha Schaad-Brunner; Ruth Schaad-Gasser; Arnold und Elsa Boner-Gasser; Charles Gunziger-Marti; Urs Flück-Hirschi; Josef Fluri-Schaad; René Strähl-Müller.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68
Stipo Gelo | Leuenallee 2e | 4702 Oensingen

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Segen und Segnen

Segen sei mit dir und denen,
um die du dich kümmerst,
deren Schwere du mitträgst,
deren Lebenslust dich ansteckt.

Segen sei mit dir und denen,
um die du in Sorge bist,
denen du dich verbunden weisst,
denen du vieles verdankst.

Segen sei mit dir und denen,
die du magst und liebst,
die du bewunderst und verehrst,
zu denen du aufschaust.

Segen sei mit dir und denen,
die dich unterstützen und
ermutigen,
die dich bejahen und annehmen,
die dir wohlgesonnen sind.

Segen sei mit dir und denen,
die dir eine grosse Hilfe sind,
die dir beistehen und dich
begleiten,
die dir mit Rat und Tat guttun.
Verfasser unbekannt

Erstkommunion

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr
Ablauf siehe «Kirchenblatt» Nr. 9.

Risottoessen zugunsten des Fastenopfers

Das diesjährige Risottoessen in Aedermannsdorf zugunsten des Fastenopfers ergab den schönen Betrag von Fr. 2 200.–.
Die Pfarreigruppe dankt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und ihre grosszügigen Spenden.

Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 15. Mai, 11.30 Uhr
Wir treffen uns im Gasthaus Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anschliessend verbringen wir zusammen einen gemütlichen Nachmittag. Anmeldungen bitte bis Sonntagabend, 12. Mai 2019, im Gasthaus Schlüssel, Tel. 062 394 14 74.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr
Dreissigster: Otto Kamber.
Jahresgedächtnis: Max Meise-Kamber.
Gedächtnis: Paul Eggenschwiler-Bieli; Peter Vogt.

Mittwoch, 22. März, 10.00 Uhr
Jahrzeit: Anton Eggenschwiler.
Gedächtnis: Willy Huber; Theres Eggenschwiler; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Adolf Zemp-Husistein; Angela Hänggi-Bieli.

Frauengemeinschaft Maiandacht

Dienstag, 14. Mai 2019, 19.30 Uhr
Dieses Jahr führen wir die Maiandacht zusammen mit der Frauengemeinschaft Oensingen in der katholischen Kirche in Oensingen durch. Im Anschluss an die Maiandacht gönnen wir uns einen gemeinsamen Schlummertrunk.
Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 19.00 Uhr beim Schulhaus.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** DO 09.00–11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Erlös Spaghetti-Essen

Das diesjährige Spaghetti-Essen zugunsten des Fastenopfers hat den schönen Betrag von Fr. 1640.– ergeben. Wir danken der Pfarreigruppe herzlich für die grosse Arbeit bei der Durchführung des Spaghetti-Essens sowie allen Besucherinnen und Besuchern für die grosszügigen Spenden.

Gottesmutter, wieder einmal ist Mai,
der Monat, in dem die Natur blüht
und neu erwacht:
Marienmonat

Maria, Du Spur Gottes:
meine Spur
... wenn ich den Weg nicht mehr weiss
... wenn ich im Alltag die Richtung verloren habe
... wenn ich selbst nicht mehr an mich glauben kann
... wenn ich meinen Mitmenschen «abgehakt» habe

Du hakst mich nicht ab.
Du gibst mir immer wieder eine Chance,
traust mir etwas zu.
In dieser Gewissheit kann ich meine eigenen Spuren verlassen und Deinen folgen
Deinen Weg mit Jesus

Maria, ich möchte auch für andere zur Spur werden
... dass ich achtsam werde im Umgang mit meinen Mitmenschen
... dass ich mehr Liebe, Freude und Frieden in «meine» Welt bringen kann
... dass ich den Mut habe, Vorbild zu sein
... dass ich mich auf den gegenwärtigen Augenblick einlassen kann und meinen Nächsten spüren lasse:
Du bist mir wichtig!
Martina Hack

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 11. Mai, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Fabian Gerber; Bertha und Josef Altermatt-Halter; Hedwig Willi; Lukas und Cäcilia Fluri Sixtl; Anna Bläsi-Heller; Willy Bläsi.

Gedächtnis: Anton Schönbächler-Halter; Otto Kamber; Cécile Huber; Ida Altermatt-Abächerli; Rudolf Fluri-Meier; Leo und Rosa Meister-Koch; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Frieda und Albin Huber-Aregger und Karl und Peter Huber.

Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Hildegard und Hugo Willi-Wyss; Theodor und Adèle Altermatt-Allemann und Kinder.

Gedächtnis: Annemarie Hug-Schorno; Hugo Uebelhart-Allemann; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Christian Altermatt.

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Pius und Marie Flück-Huber und Kinder; Theodor Meister und seine Gattinnen Bertha geb. Binz und Elisabeth geb. Stampfli und Angehörige.

Gedächtnis: Eduard Allemann-Eggenschwiler; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Erich Altermatt.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Muttertagszmorge

Sonntag, 12. Mai, ab 10.00 Uhr, im Pfarreiheim

Die Jubla würde sich freuen, Sie am Muttertag mit einem feinen Brunch verwöhnen zu dürfen. Bitte beachten Sie das Inserat im Kirchenblatt Nr. 9.

Schminkkurs

Dienstag, 14. Mai, 19.00 Uhr, im Pfarreiheim

Die Frauengemeinschaft Matzendorf führt einen Schminkkurs durch. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Inserat im Kirchenblatt Nr. 9.

Einladung zur Hauptprobe des Musicals «Geisterstunde auf Schloss Eulenstein»

Montag, 20. Mai, 09.15 Uhr, Sternensaal

Geschätzte Seniorinnen und Senioren
Die Vorbereitungen für das Musical der Primarschule/Kindergarten und Musikschule Matzendorf «Geisterstunde auf Schloss Eulenstein» sind in vollem Gange. Wir ergreifen hiermit die Gelegenheit, Sie herzlich zur exklusiven, ca. 75-minütigen Hauptprobe am Montagmorgen im Sternensaal Matzendorf einzuladen.
Weitere öffentliche Aufführungen finden am Dienstag, 21. Mai 2019 und Mittwoch, 22. Mai 2019, jeweils um 19.00 Uhr im Sternensaal Matzendorf, statt (Türöffnung 18.30 Uhr).
Wir freuen uns, Sie als Zuschauerinnen und Zuschauer begrüssen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Roger Stöckli, Claudia Fahrni und das ganze LehrerInnen-Team der Primarschule/ Kindergarten und Musikschule Matzendorf

Mir träffe eus

Montag, 20. Mai, 13.30 Uhr, im Pfarreiheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Spaghettitag

Samstag, 25. Mai, ab 12.00 Uhr, im Pfarreiheim

Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12 Uhr ganz herzlich zum Spaghettiessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Besucher begrüssen und bewirten zu dürfen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Samstag, 25. Mai, während des Spaghettitages, von 12.15–13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Das nächste Mal haben Sie am Mittwoch, 12. Juni, die Gelegenheit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Kapelle

Jahrzeit: Gertrude und Walter Meister-Müller.

Gedächtnis: Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Lorenz Gerber-Eichenberger; Elsa und Iwan Christ-Fluri; Annemarie Hug-Schorno (gestiftet von der Frauengemeinschaft); Hans Bader-Müller; Hans Burkhalter.

Samstag, 25. Mai, 18.30 Uhr, Kirche

Jahrzeit: Josef Wyss-Arn und Hans Wyss; Leonhard Meister-Hänggi; Josefina und Bernhard Eichholzer-Gumann; Georg Hügli-Müller; Rosa und Edwin Prost-Meister; Lilly Müller-Probst.

Gedächtnis: Mario Eggenschwiler; Paul Bieli-Meister; Adelbert und Rosa Meister-Meister; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Alfons und Greti Bieli-Stampfli; Roland Schindelholz-Volkowa.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Robert Vogt, Rötistrasse 570, 4716 Welschenrohr, Tel. 032 639 16 26

Mitteilungen

Familiengottesdienst in Gänsbrunnen

Samstag, 11. Mai, 18.15 Uhr

Am Samstagabend vor Muttertag, am 11. Mai, um 18.15 Uhr feiern wir in der Kirche Gänsbrunnen einen Familiengottesdienst zum Thema «Maria». Schulkinder der 2., 3. und 4. Klasse werden mithelfen, die Eucharistiefeier zu gestalten. Wir freuen uns sehr darauf! Die Lieder werden von Thomas Bobst am E-Piano begleitet und mit Gitarren umrahmt. Kommen Sie doch auch und feiern Sie mit uns.

Muttertag

Welche Kraft kann einflussreicher, anspornender sein als die mütterliche Liebe – die sanfteste und zugleich unerschrockenste Kraft in der ganzen Naturordnung?
Wilhelm Busch

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder die Mütter auf der ganzen Welt. Im deutschsprachigen Raum und in vielen anderen Ländern ist der zweite Sonntag im Mai für sie reserviert. Wir können zeigen, dass wir an unsere Mütter denken und welche wichtige Rolle sie in der Familie besitzen. Was ist eigentlich der Hintergrund dieses Feiertages? Mittlerweile ist der Muttertag bei uns zur Tradition geworden. In den Vereinigten Staaten ist er im Jahr 1914 entstanden und gilt als Ursprung für den Feiertag, den wir heute kennen. Hierzulande etablierte sich dieser Tag offiziell im Jahr 1917 durch die Heilsarmee. Den Durchbruch jedoch schaffte er in der Schweiz erst 1930. Heute werden unsere Mütter mit Blumen, kleinen Aufmerksamkeiten, Abnahme ihrer Pflichten oder einem feinen Essen geehrt und verwöhnt. Oftmals sind es auch die kleinen Gesten, die eine Mutter besonders erfreuen. Oder auch das Zusammenfinden der ganzen Familie.

Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen wunderschönen Muttertag mit vielen unvergesslichen Momenten.

«Mutter» ist der schönste Name,
auf dem weiten Erdengrund.
Zärtlich oft wird er gerufen,
leise aus der Kinder Mund.

Leise nur wird er gesprochen,
wenn bang und traurig ist das Herz.
Hilfesuchend oft gerufen,
wenn dich drückt die Not, der Schmerz.

Wenn die Mutter ist dann selber,
von der Arbeit müd und alt,
der Muttername bleibt heilig,
dann denk zurück und gib ihr Halt.

Behütet, beschützt ein Leben lang,
drum sag ich heut am Muttertag,
für deine Güte und Treue,
hab Dank, hab Dank!
Unbekannt

Firmung 2019

Samstag, 8. Juni, 10.00 Uhr, in Laupersdorf

Dieses Jahr findet die Firmung aller Jugendlichen des Pastoralraumes am Samstag, 8. Juni, um 10.00 Uhr in Laupersdorf statt. 25 Jugendliche werden in der Firmung als Gabe die Kraft des Heiligen Geistes erhalten. In der katholischen Kirche ist dieses Fest die Fortführung der Taufe und bildet, vereint mit dieser und der Eucharistie, die Sakramente der christlichen Initiation. Das Wort kommt aus dem lateinischen «firmare» und heisst übersetzt: bestärken, festigen, ermutigen. Der Heilige Geist verleiht Standvermögen und ermutigt, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Das Sakrament vertieft in besonderer Weise den Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden. Die Jungen und Mädchen sind danach Katholiken mit allen Rechten und Pflichten.

Aus unserer Gemeinde empfangen folgende Jugendlichen die Firmung:

- Mara Allemann, Höhenweg 585
- Noel Allemann, Höhenweg 585
- Manuela Allemann, Röthlenweg 595
- Remo Antenen, Hintere Malsen 136
- Jonas Diemand, Fabrikstrasse 217
- Janine Schneeberger, Hofackerstrasse 204
- Luca Schneeberger, Mühlebachstrasse 588

Psalm 103, Vers 11: Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen.
Allen einen unvergesslichen Tag und Gottes Segen für die Zukunft.

Suppentag 2019

Durch den Suppentag vom 16. März 2019 konnten je Fr. 708.80 an das «Fastenopfer» und gleich viel an «Brot für alle» überwiesen werden.
Besten Dank für Ihre Spende!

Voranzeige

Zwischen Ostern und Christi Himmelfahrt blüht die Natur auf. Es ist, als ob die ganze Schöpfung mit ihrer Fülle in den Osterjubel einstimmen möchte. Ähnliches ist in dieser Zeit auch mit den Jüngern Jesu geschehen: Ihr Schmerz hat sich verwandelt in Freude, ihre Enttäuschung in neues Vertrauen. Christi Himmelfahrt möchte uns auffordern, unseren Blick nicht nur der materiellen (vergänglichen) Welt, sondern immer wieder auch dem unsichtbaren und geistigen Geschehen zuzuwenden. Am Donnerstag, 30. Mai, um 10.30 Uhr findet bei uns ein Wortgottesdienst zu Christi Himmelfahrt statt. Der Kirchenchor wird diese Feier verschönern. Notieren Sie sich doch diesen Termin in Ihrer Agenda. Wir freuen uns auf Sie.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch
www.st-wolfgang-im-thal.ch

Vokalensemble «Vivat»

Am Wochenende vom 18./19. Mai 2019 ist das Vokalensemble «Vivat» aus Petersburg bei uns zu Gast und gestaltet die Gottesdienste in Mümliswil und in Balsthal mit Gesängen aus der orthodoxen Liturgie mit. Im Anschluss der Gottesdienste singen die vier Solisten im Rahmen eines kleinen Konzertes (½ Std.) volkstümliche Lieder aus Russland.
Das Ensemble ist eine Vereinigung von Solisten, die in St. Petersburg leben. Sie sind Absolventen des berühmten Konservatoriums und dort inzwischen auch als Dozenten sowie als Solisten an den führenden Theatern tätig. Ihr Repertoire umfasst geistliche Werke der orthodoxen Liturgie vom 14. Jh. bis zur Moderne, sowie auch kirchliche und weltliche Musik vom Barock bis hin zu Jazz- und Volksliedern.
«Meisterhaft und makellos, Stimmen von betörender Klarheit und Brillanz, als käme die Musik vom Himmel herab, vier perfekte Stimmen voller Inbrunst und Hingabe», so einige Schlagzeilen der Presse über das Ensemble.

Sie sind herzlich zu den besonderen Gottesdiensten eingeladen:
Samstag, 18. Mai um 19.15 Uhr in der kath. Kirche Mümliswil
Sonntag, 19. Mai um 10.30 Uhr in der kath. Kirche Balsthal

Mit der Türkollekte unterstützen die Künstler die Intensivstation für Neugeborene am städtischen Kinderkrankenhaus «St. Nikolaja Tschudotvorza» (St. Nikolaus-Wundertäter) in St. Petersburg.
Toni Bucher

Pilgerwanderung nach Mariastein

Samstag/Sonntag, 22./23. Juni, 24.00 Uhr, Besammlung vor der Kirche
(Findet nur bei guter Witterung statt!)
Nachtwanderung ab Scheltenpass über Rotmatt–Welschgätterli–Grindel–Laufen–Metzerlenchrüz–Mariastein. Wanderzeit ca. 10 Stunden inkl. Pausen und Morgenessen. Total Aufstieg 1109 Meter, total Abstieg 1630 Meter, Ankunft in Mariastein ca. 10 Uhr.
Bedingung: Ausdauer, Kondition, Marschtüchtigkeit. Diese Wanderung ist kein Spaziergang und nur für gute Wanderer und Wanderinnen geeignet!

Gottesdienstbesuch um 11.15 Uhr in der Klosterkirche. Gemeinsames Mittagessen auf eigene Kosten. Rückfahrt mit Kleinbus oder PW, je nach Anzahl Teilnehmer/-innen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 7. Juni an das Pfarramt (062 391 91 91). Das Detailprogramm erhalten Sie nach der Anmeldung. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/-innen!
Der Pfarreirat

Auffahrtsgottesdienst

Bitte vormerken: gemeinsamer Auffahrtsgottesdienst für den ganzen Pastoralraum
30. Mai um 10.00 Uhr beim Schulhaus Brühl in Mümliswil
Dieses Jahr laden wir zu einem zweiten grossen Gottesdienst als Anlass für den ganzen Pastoralraum ein. Der Familiengottesdienst wird von Jugendlichen mitgestaltet und steht unter dem Motto «im 7. Himmel». Es spielt die Dixieband Mumol Stompers. Anschliessend Apéro. Wer zum Zmittag bleiben will, findet beim Stüblifest verschiedenste Verpflegungsmöglichkeiten.
Markus Heil

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 11. Mai, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Frauenchor Balsthal musikalisch mitgestaltet.
Anschliessend Ständeli und Apéro auf der Piazza.
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter.

Dienstag, 14. Mai, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 15. Mai, 18.00 Uhr
Raum der Stille
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 17. Mai
10.00 Uhr, Kommunionfeier
(Altersheim Inseli)
19.30 Uhr, Maiandacht, gestaltet von der KAB/M, in der Ottilienkapelle

Samstag, 18. Mai
14.30 Uhr, Trauungsfeier für Magdalena Lovric und Dragan Meljanac
18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Vokalensemble VIVAT aus St. Petersburg gesanglich mitgestaltet. Anschliessend kurzes Konzert (siehe Mitteilungen auf der Pastoralraumseite).
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 21. Mai
08.00 Uhr, stilles Sitzen
(Raum der Stille)
14.30 Uhr, Altersgottesdienst, Eucharistiefeier
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim.

Mittwoch, 22. Mai, 18.00 Uhr
Raum der Stille
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 24. Mai
10.00 Uhr, Kommunionfeier
(Altersheim Inseli)
19.30 Uhr, Maiandacht in der Ottilienkapelle

Samstag, 25. Mai
15.30 Uhr, Tauffeier für Nikolina Babic
18.00 Uhr, Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr, Versöhnungsfeier, Familiefiir, Eucharistiefeier (siehe Mitteilungen)
Der Gottesdienst wird von den 4. Klässlern mitgestaltet.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.
11.30 Uhr, Fiire mit de Chliine
(siehe Mitteilungen)

Mitteilungen

Zum Muttertag

Welche Kraft kann einflussreicher, anspornender sein als die mütterliche Liebe – die sanfteste und unerschrockenste Kraft in der ganzen Naturordnung?
Wilhelm Busch

Liebe Mütter
Wir danken euch ganz herzlich für eure Kraft! Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen schönen Muttertag.
Das Seelsorgeteam

Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 14. Mai, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen.
Wir freuen uns auf Euch alle!
Das Vorbereitungsteam

KAB/M – Maiandacht
Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr
Ottilienkapelle

Wir treffen uns in der Ottilienkapelle zur Maiandacht.
Alle Pfarreiangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Vokalensemble VIVAT St. Petersburg
Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr
Pfarrkirche
Das Vokalensemble VIVAT aus St. Petersburg ist wieder einmal bei uns zu Gast.
Siehe Inserat auf der Pastoralraumseite.

Fiire mit de Chliine – Spaziergang auf dem Holzweg
Mittwoch, 22. Mai, 14.00 Uhr
Parkplatz beim Restaurant Pintli in St. Wolfgang
Alle Familien mit ihren Kindern, auch Grossmamis und Grosspapis, sind herzlich eingeladen, mit uns von St. Wolfgang aus auf den Holzweg zu machen. Beim Spielplatz ist Gelegenheit, eine mitgebrachte Wurst zu grillieren.
Wir freuen uns auf viele (Gross-) Eltern mit ihren Kindern.
Das-Fiire-mit-de-Chliine-Team

KAB/F – Kaffeetreff
Mittwoch, 22. Mai, 15.00 Uhr
Restaurant Eintracht
Wir treffen uns im Restaurant Eintracht zu einer gemütlichen Plauderstunde.
Alle sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Versöhnungsfeier/Familiefiir – Knoten lösen
Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr
Pfarrkirche

Ein zentrales Thema im Religionsunterricht der 4. Klassen ist die Versöhnung. Der Versöhnungsweg ist dieses Jahr unter das Thema «Knoten lösen» gestellt. Die Kinder werden den Weg mit einer erwachsenen Begleitperson gehen. Meistens wird es von Vater oder Mutter, sicher aber von einer dem Kinde vertrauten Person begleitet. Der Weg ist in der Kirche vom 15. bis 18. Mai ausgelegt.
Als Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir am Sonntag, 26. Mai um 10.30 Uhr einen Versöhnungsgottesdienst, zu dem besonders die Schüler der vierten Klassen mit ihren Familien eingeladen sind.
Isabel Berger und Toni Bucher

Fiire mit de Chliine
Sonntag, 26. Mai, 11.30 Uhr
Pfarrkirche
Liebe Eltern, liebe Kinder
Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst ein.
Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen dürften.
Das-Fiire-mit-de-Chliine-Team

Pilgerwanderung nach Mariastein
Samstag/Sonntag, 22./23. Juni, 24.00 Uhr
Besammlung Parkplatz Kirche
Siehe Inserat auf der Pastoralraumseite. Anmeldeschluss 7. Juni beim Pfarramt in Balsthal, 062 391 91 91.
Der Pfarreirat

Frauengemeinschaft – Rückblick Ausflug in den Zolli Basel

Am Mittwoch, 10. April fuhr der Doppelstockcar der Firma Schneider Reisen, Langendorf, nach Basel. 24 Erwachsene und 22 Kinder verbrachten interessante Stunden im Zoo. Am Anfang hielten die Wolken den Regen noch zurück. Aber nach dem Mittag regnete es leicht. Das störte aber nicht gross, denn es hatte viele neugeborene Tierkinder zu bestaunen…
Abends waren alle müde, aber voller Eindrücke nach Hause gekehrt.
Wir danken Antoinette Hammer ganz herzlich für die Organisation dieses Ausfluges. Alles hat wunderbar geklappt. Wir würden uns freuen, wenn wir nächstes Jahr wieder viele Kinder und Erwachsene begrüssen dürften.
Der Vorstand

Herzlichen Dank!
Eiertütschen vom 20. April

Foto: Simon Bader
Nach der Osternachtliturgie traf sich Jung und Alt im Pfarreiheim zum traditionellen Eiertütschen, organisiert von den Ministrantenleitern/-innen. Seit Jahren kreieren sie mit viel Fantasie ein tolles Sujet zur Präsentation der Ostereier.
Wir danken den Ministrantenleitern/-innen ganz herzlich für das Organisieren und Durchführen der «Eiertütschete». Diese wird von den Gottesdienstbesuchern/-innen sehr geschätzt und wir hoffen, dass uns die Ministrantenleiter/-innen noch manches Jahr überraschen werden.
Das Seelsorgeteam

Goldene Hochzeit
Samstag, 7. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn
Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern.
Gerne lade ich Sie zum diesjährigen Festgottesdienst ein. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.
Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.
Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 23. August an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn; Tel. 032 625 58 41 oder kanzlei@bistum-basel.ch
Felix Gmür, Bischof von Basel

Voranzeigen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung/Budgetgemeinde
Montag, 27. Mai, 20.00 Uhr
Pfarreiheim
Die Traktandenliste erscheint im Anzeiger Thal Gäu Olten.
Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen ab Donnerstag, 16. Mai in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und danken für das Interesse.
Der Kirchgemeinderat

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr
beim Schulhaus Brühl in Mümliswil
Dieses Jahr laden wir zu einem zweiten grossen Gottesdienst als Anlass für den ganzen Pastoralraum ein.
Der Familiengottesdienst wird mit Jugendlichen mitgestaltet und steht unter dem Motto «im 7. Himmel».
Es spielt die Dixieband Mumol Stompers.
Anschliessend Apéro. Wer zum Mittagessen bleiben will, findet beim Stüblifest verschiedenste Verpflegungsmöglichkeiten. Alle anderen Gottesdienste in den einzelnen Pfarreien fallen aus.
Das Seelsorgeteam

Frauengemeinschaft – Bowling-Plausch im Moos
Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Wir laden alle ganz herzlich ein, an unserem Bowling-Plausch teilzunehmen.
Die Spaziergängerinnen treffen sich um 18.30 Uhr vor der Kirche. Alle anderen treffen sich um 18.55 Uhr direkt vor dem Fitnexx Tenniscenter. Wir spielen eine Stunde Bowling (bezahlt vom Verein) und anschliessend sitzen wir noch gemütlich bei einem Kaffee und Dessert (auf eigene Kosten) zusammen.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.
Der Vorstand

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
am 18. Mai, **Magdalena Lovric und Dragan Meljanac**.
Wir wünschen dem Brautpaar einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Pfarrei Balsthal

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wird:
am 25. Mai, **Nikolina Babic**, Tochter von Matea Babic und Darko Josipovic.
Gott stärke Nikolina im Glauben und lass sie eine gute Christin werden. Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Donnerstag, 16. Mai, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Willy Schindelholz-Bieli.

Samstag, 18. Mai, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Helena Fluri-Baschung; Max und Agatha Heutschi-Wettstein sowie Karin Fischbacher und Elisabeth Fluri; Marianne Meister-Rütti; Marianne Hafner-Kraus.
Jahrzeit: Willy und Verena Heutschi-Allemann; Elise Fluri-Schmid; Franz Heutschi-Hafner; Paul Hafner und Geschwister Klara, Rosa, Franz, Gustav und Anna; Otto und Emilie Walser-Heutschi; Alfred und Elise Saner-Berger und Kinder Mario Saner-Tschaggelar und Annemarie Kaufmann-Saner sowie Olga Saner-Rubitschung; Ernst und Brunhilde Schweizer-Steck; Robert und Margaritha Kamber-Flück sowie Willi Kamber-Ritz; Anna Künzli-Grolimund geb. Roth und Willy Künzli-Grolimund.

Kirchenopfer

Rosenaktion 2019, ökumenische Kampagne, Fastenopfer
Fr. 547.–

Samstag/Sonntag, 6./7. April
Fastenopferprojekt Brasilien, Fr. 560.30

Kinderfastenopferprojekt Südafrika (1. und 2. Klassen)
Fr. 298.05

Kinderfastenopferprojekt Südafrika (3. und 4. Klassen)
Fr. 736.90

Samstag/Sonntag, 13./14. April
Fastenopferprojekt Brasilien, Fr. 2683.65

Hoher Donnerstag, 18. April und Karsamstag, 20. April
Heiliglandopfer, Fr. 1134.65
Ostersonntag, 21. April
Jugendarbeit Thal, Fr. 590.45.

Schlusspunkt

Rache und Vergebung
Ein gekränkter Bruder kam zu Abba Sisoes und sagte zu ihm: «Mein Bruder hat mich tief beleidigt, und ich werde mich an ihm rächen.»
Der Weise suchte ihn zu besänftigen und sprach: «Tue es nicht, mein Kind, überlasse Gott die Rache.»
Der Bruder aber entgegnete: «Ich werde so lange keine Ruhe geben, bis ich mich gerächt habe.»
Da sprach der Weise: «Lasst uns beten, Bruder.» Und er erhob sich und sprach: «O Gott, wir bedürfen deiner nicht mehr, damit du uns schützest, wir nehmen jetzt selber Rache.»
Als der Bruder diese Worte vernahm, fiel er zu Füssen des Weisen nieder und sagte: «Nie wieder werde ich mich mit einem Bruder streiten. Vergebt mir Abba.»
Willi Hoffsümmer, aus Kurzgeschichten 4, Grünewald Verlag Mainz

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 11. Mai, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Elsy Neuschwander-Fankhauser, Hedy u. Werner Walter-Vogt, Stephan Haefeli-Schaad, Marie Ackermann, Bertha Lisibach-Ackermann, Paul Roth, Johanna Roth-Jeger, Johann Wyser-Probst, Gertrud u. Ernst Büttler-Biland, Leopold u. Elisabeth Gisiger-Nussbaumer, Rita Jeker-Gisiger, Robert u. Maria Scherer-Walter, Marlis Blom-Scherer, Ursula Hafner-Scherer, Josef Grolimund-Haefeli.
Gedächtnis: Heinz Büttler-Dietschi, Rosa Haefeli-Nussbaumer, Martha Baschung-Latscha, Helene u. Martin Disler-Ackermann, Werner Eggenschwiler-Gullner, Helena Christ-Probst, Theresia Boner-Stalder, Anton Locher, Bruno Meier, Gustav Probst-Bloch, Urs Walter vom Jg. 1933, Maria Brunner-Ackermann vom Jg. 1933, Margrit Hunziker-Kaufmann vom Jg. 1933, Alice Eng-Haefeli vom Jg. 1933, Maria Murer-Dobler, Eugen Gisiger-Dobler, Lukas u. Jose ne Bader-Walser u. Söhne Bruno u. Beat.

Sonntag, 12. Mai, 09.15 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Samstag, 13. Mai, 18.30 Uhr
Probe Generationensingen

Mittwoch, 15. Mai, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 16. Mai, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 18. Mai, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Konzert Vokalensemble Vivat
Mehr Infos finden Sie auf der Pastoralraumseite.
Jahrzeit: Josef u. Marie Voegeli-Ackermann, Margrith Ackermann, Willy Meister-Künzli, Josy Meister-Künzli, Annelies Meister-Meister, Alphons u. Lina Meister-Büttler, Maria Fluri-Meister, Greti u. Piero Terazzi-Meister, Maria Scacchi-Dietschi, Gusti Diemand-Scacchi, August u. Erna Diemand-Baumgartner, Urs Diemand, Josef Nussbaumer, Anna u. Hans Lisibach-Nussbaumer.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gedächtnis: Helena Christ-Probst, Ernst Walter-Lisibach, Remo Walter, Eugen Gisiger.

Sonntag, 19. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
09.15 Uhr, Versöhnungsgottesdienst mit Eucharistiefeier und Generationensingen
14.00 Uhr, Taufe von Lynn Melina Ackermann
17.30 Uhr, Panflötenkonzert
Kollekte: St.-Josefs-Opfer.

Montag, 20. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht der Frauengemeinschaft Mümliswil in Langenbruck

Mittwoch, 22. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Joseph Bader-Roth, Martin Bader-Grolimund, Alice u. Linus Stalder-Bloch, Josef Bloch-Bader, Gret Kohler-Rudolf von Rohr, Adolf u. Pauline Walser-Brunner, Gustav Probst-Bloch.

Donnerstag, 23. Mai, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 24. Mai, 17.00 Uhr
Bräteln der voreucharistischen Gottesdienste im Rastplatz Stollten

Samstag, 25. Mai, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Ida u. Otto Haefeli-Haefeli, Otto Probst-Bader, Max Kohler-Kaufmann, Marie Hafner-Bader, Anna u. Otto Bader-Baschung, Albert u. Aline Schmid-Ackermann.
Gedächtnis: Werner Eggenschwiler-Gullner, Ernst Jaeggi, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Anton Locher, Bruno Meier, Lukas u. Josefine Bader-Walser u. Söhne Bruno u. Beat, Cécile Bader-Kissling, Justin Kohler,Markus Dobler, Pius Dobler-Stalder, Josef Jeker-Dobler.

Sonntag, 26. Mai, 09.15 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Täglich um 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Versöhnungsgottesdienst mit Generationensingen

Unsere Viertklässler haben sich intensiv in diesem Schuljahr mit dem Themenfeld Versöhnung, Busse, Umkehr und Frieden beschäftigt. Oft sind ja Kinder im «Frieden machen» viel schneller als wir Erwachsenen. Umso mehr ist die Frage, wie wir uns dieses Versöhnen zu einer regelmässigen Übung machen können. Wichtig daher auch, dass wir zusammen mit den Kindern dies einüben.
In den Tagen vom Mittwoch 15. Mai bis Samstag 18. Mai steht der Versöhnungsweg allen Pfarreimitgliedern offen. Die Kinder werden mit einer Begleitperson diesen Weg am Mittwochnachmittag oder am Donnerstagabend gehen. Herzlichen Dank den Bezugspersonen, die sich Zeit nehmen. An den anderen Zeiten steht der Versöhnungsweg allen Pfarreiangehörigen offen. Herzliche Einladung an alle zum Familiengottesdienst am Sonntag, an dem wir den Versöhnungsweg mit dem Zuspruch der Versöhnung durch den Priester abschliessen. Anschliessend Apéro.

Ritt und Bittgang ins Guldenthal zur Mooskapelle

Sonntag, 26. Mai
In den Tagen vor Christi Himmelfahrt segnen wir die Fluren und Felder. Wer z. B. auf Wikipedia nachliest, findet eine Vielzahl an Bittgängen, die aber in den drei Tagen vor Himmelfahrt ihren Höhepunkt haben. Früher hiess es «Unheil wurde als Folge menschlicher Schuld begriffen», weswegen der Bittgang auch einen Aspekt von Umkehr hatte. Heute heisst es «Alle wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens» ins Gebet einbezogen werden.» Diese beiden Vorstellungen liegen also nicht so weit auseinander und wir können sie in der einen oder anderen Haltung begehen, also entweder als «Gebet für» oder als Zeichen der «Umkehr von». Ganz so als wären es Freitags-Demonstrationen gegen den Klimawandel, wo auch der Aufruf und die eigene Umkehr zusammengehören.
Die Reiter treffen sich um 10.45 Uhr auf dem Postplatz.
Die Wanderer treffen sich um 11.00 Uhr beim Restaurant Guldenthal. Der Wortgottesdienst mit Kommunionfeier wird auch als Maiandacht mit Marienliedern gestaltet. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung bzw. in der Mooskapelle statt. Anschliessend Apéro.

Versöhnungsgottesdienst der 4. Klasse in Mümlisiwl

Die Ramiswiler und die Mümliswiler Viertklässler feiern den Abschluss des Versöhnungsweges mit dem Familiengottesdienst am 19. Mai, um 9.15 Uhr.

Bitte vormerken

Gemeinsamer Auffahrtsgottesdienst für den ganzen Pastoralraum

30. Mai, um 10.00 Uhr, beim Schulhaus Brühl in Mümliswil.
Dieses Jahr laden wir zu einem zweiten grossen Gottesdienst als Anlass für den ganzen Pastoralraum ein. Der Familiengottesdienst wird mit Jugendlichen mitgestaltet und steht unter dem Motto «im 7. Himmel». Es spielt die Dixieband Mumol Stompers. Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, mit uns vom 7. Himmel zu träumen. Was braucht es wohl, um in den 7. Himmel zu kommen? Was braucht es, um dort zu bleiben?
Anschliessend Apéro. Wer zum Zmittag bleiben will, findet beim Stüblifest verschiedenste Verpflegungsmöglichkeiten.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil Maiandacht

Montag, 20. Mai 2019, um 19 Uhr, in der kath. Kirche in Langenbruck
Anschliessend Einkehr im Restaurant Bachtalen. Mitfahrgelegenheit ab Coop-Platz Mümliswil um 18.30 Uhr.
Wir freuen uns auf viele Besucher der Maiandacht.

Senioren Mümliswil-Ramiswil Mittagstisch vom Grill

Dienstag, 21. Mai, 12 Uhr, Mühle Ramiswil
Mit Jassen und Spielen, Fahrgelegenheit 11.30 Uhr Lindenplatz. Anmeldung notwendig bis Montagmittag bei Cécile Allemann 062 391 16 27 oder Markus Bader 062 391 57 67.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai, 09.15 Uhr
Muttertag
Eucharistiefeier
Der Jodlerklub Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.
Jahrzeit: Adolf Lisser-Brantschen; Franz Büttler; Josef Probst-Ackermann; Adolf und Berta Bieli-Nussbaumer.
Gedächtnis: Eugen Nussbaumer-Lisser; Josef Lisser-Strähl; Rosa und Emil Bieli-Grolimund; Pauline und Hugo Bitterli-Haefeli, Bruder Christian Homey.
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind; SOS werdende Mütter.

Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Donnerstag, 16. Mai, 14.00 Uhr
Maiandacht in der Mooskapelle
Tobiaschor Mümliswil.

Sonntag, 19. Mai, 09.15 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Laientheologen/-innen.

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 26. Mai, 12.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Andacht in der Mooskapelle

Mitteilungen

Muttertag
Sonntag, 12. Mai
Wie jedes Jahr gestaltet der Jodlerklub Ramiswil am Muttertag den Gottesdienst mit. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro im Schulhaus eingeladen.
Jodlerklub Ramiswil

Rechnungsversammlung
Mittwoch, 15. Mai, 20.00 Uhr
Am Mittwoch findet im Schulhaus Ramiswil die ordentliche Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung statt. Alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinde Ramiswil sind zu dieser Kirchgemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Versöhnungsgottesdienst der 4. Klasse
19. Mai, 09.15 Uhr, in Mümliswil
Die Ramiswiler und die Mümliswiler Viertklässler feiern den Abschluss des Versöhnungsweges mit dem Familiengottesdienst.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Maiandacht
Montag, 20. Mai, um 19.00 Uhr
In der kath. Kirche in Langenbruck. Anschliessend Einkehr im Restaurant Bachtalen. Mitfahrgelegenheit ab Coop-Platz Mümliswil um 18.30 Uhr.
Wir freuen uns auf viele Besucher der Maiandacht.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 21. Mai, 12.00 Uhr
Mittagstisch vom Grill
Mit Jassen und Spielen in der Mühle Ramiswil. Anmeldungen bis 20. Mai, Mittag bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Ritt und Bittgang ins Guldenthal zur Mooskapelle
Sonntag, 26. Mai
Die Reiter treffen sich um 10.45 Uhr auf dem Postplatz.
Die anderen gehen: Treffpunkt um 11.00 Uhr beim Restaurant Guldenthal.
Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung bzw. in der Mooskapelle statt.
Anschliessend Apéro. Es sind alle herzlich eingeladen, am Gottesdienst gemäss ihren Möglichkeiten teilzunehmen.

Verabschiedung Ministrant

Wir durften an Ostern den Ministranten Adrian Roth verabschieden.
Wir wünschen Dir auf Deinem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9 – 11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr
Maiandacht
Die Maiandacht wird von der Frauengemeinschaft Balsthal gestaltet und von Regina Fluri, Querflöte, musikalisch umrahmt.
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Saal des Restaurants Eintracht.

Samstag, 11. Mai, 18.00 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter.

Samstag, 25. Mai, 18.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

LANGENBRUCK

Sonntag, 12. Mai, 11.00 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Kommunionfeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter.

Montag, 20. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht
Frauengemeinschaft Mümliswil.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Samstag, 11. Mai, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Hubert Bader-Curty; Elisabeth Hofmann-Ackermann; Albert Ackermann-Steffen.

Samstag, 25. Mai, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Pius Hafner-Ackermann; August Probst.

Langenbruck
Sonntag, 12. Mai, 11.00 Uhr
Jahrzeit: Fanny Renggli und Julie Schmid.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Jassnachmittag
Mittwoch, 15. Mai, 13.30 Uhr
Pfarrsäli
Alle Jassfreudigen treffen sich zu einem gemütlichen Jassnachmittag. Für Getränke und Zvieri ist gesorgt.
Das Vorbereitungsteam

Suppenessen
Am Palmsonntag, 14. April wurden wir vom Frauen- und Mütterverein zum Suppenessen ins Restaurant Eintracht eingeladen.
Wiederum verstanden es die Köchinnen, den Gästen eine feine Gemüsesuppe vorzubereiten.
Das gute und reichhaltige Dessertbuffet, das von Frauen zubereitet und gespendet wurde, hat allen sehr geschmeckt.
Dank der vielen Gäste konnte der Betrag von Fr. 1100.– erwirtschaftet werden.
Wir alle von der Pfarrei und der Kirchgemeinde danken den Frauen vom Frauen- und Mütterverein ganz herzlich für ihre Mithilfe und den grossen Einsatz zugunsten des Fastenopferprojekts Brasilien.

Firmweg 2019 – 1. Themenabend
Donnerstag, 9. Mai, 19.00–21.30 Uhr
Pfarreiheim Balsthal
Nach einem gemeinsamen Znacht werden die Jugendlichen aus den Pfarreien Balsthal und Holderbank angeleitet, sich auf verschiedene Art und Weise mit ihrer Biographie und ihren Lebensträumen auseinanderzusetzen. Wir freuen uns auf einen motivierten Start!
Daniel Poltera und Iris Büttler

Holderbank / Langenbruck
Zum Muttertag
Wir wünschen allen Müttern mit ihren Familien einen schönen Muttertag.
Das Seelsorgeteam

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Rückblick auf Karwoche und Ostern

Wenn Sie dieses «Kirchenblatt» in den Händen halten, sind wir bereits im Mai. Ich schreibe die Gedanken jedoch in der Woche nach Ostern.

Von Palmsonntag bis an Ostern fanden in allen Pfarreien im Pastoralraum die verschiedenen Feiern zu Passion und Ostern statt.
In allen Pfarreien wurden für den Palmsonntag Palmbäume gebunden. Die Kirchen wurden für die verschiedenen Feiern entsprechend vorbereitet und Ministranten und Lektoren hatten etwas mehr Aufgaben als sonst.
Feiern wurden von Mitgliedern in den Pfarreien vorbereitet und nach den Auferstehungsfeiern zum Eiertütschen eingeladen.
Viele Feiern wurden von den Kirchenchören und Instrumentalisten musikalisch begleitet.

Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer haben sich in diesen Tagen mit Herzblut engagiert. Ihnen allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.
Es war für mich ein besonderes Erlebnis, in allen Pfarreien diese besondere Zeit miterleben zu dürfen.
Beatrice Emmenegger

Predigtnachgespräch

Wir möchten gerne mit Ihnen mit einem neuen Angebot über Glaubensfragen im Gespräch sein. Wenn wir die Predigt halten, möchten wir Sie damit zum Nachdenken anregen und Ihnen Anstösse für Ihr Leben geben.
Wie unsere Gedanken bei Ihnen ankommen, ob sie etwas auslösen, erfahren wir in der Regel nicht. Aber vielleicht ist es Ihnen schon so ergangen, dass Sie etwas nicht verstanden haben? Ihnen zum Thema oder auch zu den vorgetragenen Bibeltexten Fragen entstanden sind? Sie das Bedürfnis verspürt haben, mit anderen darüber zu diskutieren?
Wir möchten Ihnen dazu Gelegenheit geben und laden Sie ca. vier Mal im Jahr zu einem Predigtnachgespräch ein.
Der Anfang macht Pfr. Kenneth am Samstag, 18. Mai nach der Feier von 17.30 Uhr in Oberbuchsiten. Das Gespräch findet im Pfarreiheim statt.
Herzlich willkommen.
Beatrice Emmenegger

Weltjugendtag in Panama

500 000 Jugendliche aus der ganzen Welt, 160 Schweizerinnen und Schweizer, davon gut die Hälfte aus der Deutschschweiz und 15 aus der Region Basel/Solothurn pilgerten im Januar 2019 nach Panama.

Unter dem Motto «Siehe, ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe, wie du es gesagt hast» trafen wir uns alle in der Hauptstadt Panama City. Dort konnten wir gemeinsam den Glauben erfahren und sehen, dass viele Jugendliche auf der ganzen Welt diesen Weg gehen. Es war eine sehr bestärkende Erfahrung, diese Gemeinschaft zu spüren.

Zu den Höhepunkten des Treffens gehörte das Abschlusswochenende mit dem Papst. Für diesen krönenden Abschluss versammelten sich alle Teilnehmer auf einem riesigen Feld. Mit Proviant für zwei Tage sowie Schlafsack und Mätteli ausgerüstet pilgerten wir von unserer Unterkunft aus der Stadt hinaus. In dieser riesigen Schar von kunterbunten jungen Menschen Vigil zu halten, unter freiem Himmel zu übernachten und am nächsten Morgen gemeinsam mit dem Papst eine Heilige Messe zu feiern war unbeschreiblich.

Vor dem Haupttreffen verbrachte unsere Deutschschweizer Gruppe eine Woche in der Diözese Penenomé. Die Gastfamilien empfingen uns dort herzlichst und nahmen uns völlig offen in ihr Leben auf. Wir hatten die einmalige Gele-genheit, ihre Traditionen, Bräuche und auch ihre Mentalität kennenzulernen und mitzuerleben. Die Gottesdienste waren jeweils ein richtiges Fest mit Singen, Tanzen und Klatschen.

Die gesamte Reise war eine einmalige Gelegenheit, die Lebendigkeit des Glaubens erfahren zu dürfen, eine andere Kultur kennenzulernen und ein wunderschönes Land zu bereisen. Wir sind dankbar, dass wir diese Erfahrung machen durften. Ein grosser Dank gilt den Pfarreien, welche für uns im Gottesdienst ein Opfer aufgenommen haben. Herzlichen Dank allen grosszügigen Spendern!
Regula von Arx, Neuendorf

Herzliche Einladung zur zweitägigen Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg

Samstag/Sonntag, 29./30. Juni 2019, Lausanne-Gland

Beide Tagesetappen sind rund 20 km lang.
Die reine Marschzeit beträgt jeweils etwa fünf Stunden.

Abfahrt in Härkingen	7.05 Uhr
Abfahrt in Olten	8.03 Uhr

Die Verpflegung für unterwegs nehmen wir für beide Tage im Rucksack mit.

Wir übernachten im Eh!Toi Motel in Etoy.

Weitere Angaben finden Sie auf dem Flyer, der in jeder Pfarrei aufliegt.

Anmeldung bis am 15. Juni 2019
Bei Margrit und Pius Jäggi, Hauptgasse 35, 4624 Härkingen
Tel. 062 398 19 47 oder per E-Mail info@jaeggistoren.ch

Die Pilgerwanderung findet bei jeder Witterung statt.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

4. Sonntag der Osterzeit
Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr
Erstkommunion
09.50 Uhr, Einzug in die Kirche
10.00 Uhr, Festgottesdienst
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Mittwoch, 15. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Alvia und Max von Arx-Savoia; Nada Rattaggi.

Donnerstag, 16. Mai
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle
Gedächtnis: für die verstorbenen Kameraden des Jahrgangs 1920 aus Egerkingen.
19.30 Uhr, Lobpreisabend

5. Sonntag der Osterzeit
Sonntag, 19. Mai, 09.00 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: St.-Josefs-Opfer.
Sunndigsfiir in der Santel-Kapelle
Treffpunkt um 09.30 Uhr beim Pfarreiheim

Mittwoch, 22. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Rosmarie Studer-Bitterli; Fritz von Allmen-Brosi.

Donnerstag, 23. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht in der Santel-Kapelle

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Samstag/Sonntag, 25./26. Mai
Kein Gottesdienst in Egerkingen

Sonntag, 26. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 30. Mai, 09.30 Uhr
Flurprozession, anschliessend Eucharistiefeier

Samstag, 1. Juni, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit den Schülern der 1. und 2. Klassen.

Mitteilungen

Sitzung des Kirchgemeinderates
Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr

Monatstreff
Montag, 13. Mai, 14.00 Uhr
Alle Interessierten sind herzlich zum Spielnachmittag ins Pfarreiheim eingeladen.

Maiandacht in der Santel-Kapelle
Donnerstag, 23. Mai, 19.00 Uhr
Das Forum St. Martin lädt alle herzlich zu dieser Feier zu Ehren der Mutter Gottes in die Santel-Kapelle ein.

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?
Bischof Felix Gmür lädt alle Ehepaare, die ihre Goldene Hochzeit feiern können, nach Solothurn ein. Er schreibt in seiner Einladung:
Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am Samstag, 7. September 2019, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Anmeldungen bitte bis 23. August 2019 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn; Tel. 032 625 58 41; kanzlei@bistum-basel.ch.

Rückblick Kinder-Osterfeier
Am Karsamstag um 10.00 Uhr hatten Kinder, ihre Eltern und Grosseltern die Möglichkeit, in einer kindgerechten Feier die Auferstehung Jesu zu feiern.
Ein herzliches Dankeschön an das «Chli-Chinder-Fiir»-Team für die Vorbereitungen und ihr Engagement.

Bitte auf der Pastoralraumseite beachten:
Artikel Pilgerwanderung.
Artikel Predigtnachgespräch.

Rückblick Taufjubiläum
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Seite von Härkingen.

Erstkommunion

Folgende 12 Kinder dürfen am Sonntag, 12. Mai, zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen:
Julia Aebischer, Valentina Amato, Tobias Bärtschi, Gian-Emil Bolli, Fynn Casot, Amy Fischer, Manuel Lack, Damian Lovrenovic, Lara Studer, Raphael Studer, Milian Tomassilli, Remo Vogel.

Die Erstkommunikanten besammeln sich um 09.30 Uhr beim Kleinfeldschulhaus. Um 09.50 Uhr werden sie beim grossen Einzug in die Kirche von der «Musikgesellschaft Konkordia» begleitet. Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien einen unvergesslichen Festtag und Gottes Segen für die Zukunft.

Orgel meets Jazz

Kirche St. Martin, Egerkingen
Dienstag, 14. Mai 2019, 19.30 Uhr

Jazz im Film

Songs von Charlie Chaplin, Duke Ellington, Henry Mancini sowie Filmmusik auf der Orgel

Magdalena Malec – Orgel
Tamas Kapsa – Saxofon und Klarinette

Eintritt frei • Kollekte

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Samstag, 11. Mai, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer.
Jahrzeit: Alexander Jäggi-von Arx, Alexander Jäggi (Sohn), Martha Studer-Rötheli, Margrit Hauri-Biedermann, Urs Wyss-Cueni, Kurt Fürst-Vögeli.

Sonntag, 12. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht

Mittwoch, 15. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr
Erstkommunion
«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben – Mit Jesus verbunden»
09.50 Uhr, Start der Prozession beim Restaurant Lamm, begleitet durch die Musikgesellschaft Härkingen.
Kollekte: Schulprojekt von Pfarrer Kenneth.
Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.

Dienstag, 21. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Alten Kirche
Jahrzeit: Jules Pfluger, Irene Pfluger.

Mittwoch, 22. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Kollekten

11. Mai
Diözesanes Kirchenopfer
Die Kollekte wurde bereits in der letzten Ausgabe angekündigt.

19. Mai
Schulprojekt von Pfarrer Kenneth
Verkündigung im Gottesdienst.

Mitteilungen

Vorbereitungstermine für die Erstkommunion
Freitag, 17. Mai, 16.30 Uhr
Probe in der Kirche. Kleiderprobe mit kleiner Versöhnungsfeier.

Samstag, 18. Mai, 10.00 Uhr
Hauptprobe in der Kirche. Eltern die beim Dekorieren helfen, bitte um 09.15 Uhr in der Kirche sein.

Sonntag, 19. Mai, 09.00 Uhr
Treffpunkt im Festgewand, im Raum zur Oase Kirche Härkingen.

Palmsonntag
Ein herzliches Dankeschön der Chlausenzunft Härkingen für das Organisieren des Palmenbindens.

«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben»

Neun Kinder haben sich in den letzten Monaten auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Am 19. Mai ist es nun so weit. Gemeinsam mit ihren Familien und mit der Pfarrei dürfen sie dieses grosse Fest feiern und zum ersten Mal am Heiligen Mahl teilhaben.
Wir wünschen den Kindern und ihren Familien viel Freude an diesem Tag.

Die Kinder:
Ramic Eleanore
Gjergjaj Florian
Fluri Joel
Basile Luana
Hänggi Manuel
Baccolini Nevio
Petrovic Sandro
Angel Sosa Ovalle
Zeh Sienna

Predigtnachgespräch
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite 19.

Zweitägige Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg

Herzliche Einladung zur zweitägigen Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg
Samstag/Sonntag 29./30. Juni 2019 Lausanne-Gland
Beide Tagesetappen sind ca. 20 km lang.
Die reine Marschzeit beträgt jeweils ca. 5 Stunden.
Abfahrt in Härkingen 07.05 Uhr
Abfahrt in Olten 08.03 Uhr

Die Verpflegung für unterwegs nehmen wir für beide Tage im Rucksack mit.
Wir übernachten im Eh!Toi Motel in Etoy.

Weitere Angaben finden Sie auf dem Flyer, der in jeder Pfarrei aufliegt.
Anmeldung bis am 15.Juni 2019
Bei Margrit und Pius Jäggi, Hauptgasse 35, 4624 Härkingen, Tel. 062 398 19 47
Per E-Mail info@jaeggistoren.ch
Die Pilgerwanderung findet bei jeder Witterung statt.

Taufjubiläum

Rund 13 Familien aus dem Pastoralraum haben am 27. April in Härkingen das Taufjubiläum zusammen gefeiert. Eingeladen waren die Kinder und ihre Familien, die in den Jahren 2014 bis 2018 in einem der Pfarreien des Pastoralraumes getauft wurden. Nach dem gemeinsamen Beten und Singen wurden die Kinder gesegnet und durften ihre Taufkerze anzünden. Am Schluss haben noch alle Kinder ein kleines Büchlein geschenkt bekommen.

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Sirup und Kuchen.

Sanierung Kirchenfenster

Ab dem 20. Mai bis ca. 14. Juli werden in der Johanneskirche die bunten Glasfenster saniert. Dazu wird zuerst ein Gerüst aufgebaut und dann die Fenster herausgenommen, um in der Werkstatt bearbeitet zu werden.
Die Gottesdienste finden während dieser Zeit in der Alten Kirche statt.
Bitte beachten Sie jeweils die Angaben im «Kirchenblatt».
Sollte in dieser Zeit eine Trauerfeier stattfinden, zu der viele Trauergäste erwartet werden, kann für den Gottesdienst in eine der Nachbarpfarreien ausgewichen werden. Zur gleichen Zeit wird in der Sakristei der Elektrokasten ersetzt. Die Kirche ist dann ohne Strom und deshalb kann in der Woche 23 die Oase nicht benützt werden.
Wir danken für Ihr Verständnis.
Beatrice Emmenegger

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr
Muttertag
Ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche
Der Gottesdienst wird musikalisch von den Happy Singers mitgestaltet. Anschliessend Apéro und Ständchen der Happy Singers.

Mittwoch, 15. Mai
Kein Gottesdienst

Samstag, 18. Mai, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Jahrzeit: Pfarrer Hans-Rudolf Thüring, Elisabeth Thüring-Egli, Willy und Lina Jäggi-Wallimann, Jörg Jäggi, Blanca Jäggi.
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen.

Mittwoch, 22. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 25. Mai, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Pfarrer Martin Kocher, Erwin und Elisabeth Belser-Haller, Johann und Agatha Bättig-Wyss, Ida Wyss, Adolf und Hanna Jäggi-Burger.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Voranzeige

Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier
Bei guter Witterung beginnt der Gottesdienst beim Chäppeli.
Kollekte: Hilfswerk Brücke – Le pont.

Kollekten

18. Mai
St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen
Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten, etwa für eine Familie, sind oft erheblich. Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden. Dank des St.-Josefs-Opfer können Stipendien gewährt werden, was auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung beiträgt.

25. Mai
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die Schweizerische Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Nennenswert sind auch die Beiträge des Bistums Basel an den Genugtuungsfonds der röm.-kath. Kirche in der Schweiz. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so z. B. an das internationale Taizé-Treffen im Dezember 2017 in Basel. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

Mitteilungen

Marienwallfahrt in der Wallfahrtskirche Wolfwil
Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen. Die Konfession spielt keine Rolle.
Datum: Dienstag, 14. Mai,
Treffpunkt: 19.00 Uhr auf dem Parkplatz der kath. Kirche, wer Lust hat, kommt mit dem Velo.
Thema: «Maria, eine von uns».
Infos: Beginn der Andacht um 19.30 Uhr.
Anschliessend an die Feier gemütliches Beisammensein im Restaurant Eintracht in Wolfwil.
Der Vorstand der Frauengemeinschaft

Taufe
Am 18. Mai wird Gianna Diana Spirig, Tochter von Andrés und Gulia Spirig, wohnhaft an der Höllstrasse 22, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Bitte auf der Pastoralraumseite beachten:
Artikel Pilgerwanderung.
Artikel Predigtnachgespräch.

Entfaltung

Im Frühling können wir erleben, wie sich die Natur entfaltet. Schrittweise geht es vom ersten Grün, bis sich Boden, Bäume und Sträucher zuerst mit zartem und dann mit immer stärkerem Grün überziehen.
Die Farne zeigen uns auf wundersame Weise, dass das ganze Blatt schon vorhanden ist. Es muss sich nur noch entrollen oder entfalten. Ist der Farn nicht ein Sinnbild für uns Menschen?
Auch in uns schlummern Kräfte, Talente und Fähigkeiten. Es liegt an uns, sie zu entdecken und zum Entfalten zu bringen.
Uns entfalten meint aber auch, unsere Persönlichkeit immer weiter zu entfalten und zu stärken.

Kollekten Januar 2019 bis März 2019

12.01.	*Solidaritätsfonds Mutter und Kind*	*Fr. 284.50*
27.01.	*Caritas Solothurn*	*Fr. 151.05*
03.02.	*Solothurner Studentenpatronat*	*Fr. 104.00*
10.02.	*Kollegium St-Charles*	*Fr. 736.15*
24.02.	*Altersheimseelsorge Thal+Gäu*	*Fr. 124.85*
03.03.	*Philipp Neri Stiftung*	*Fr. 297.85*
10.03.	*Aerzte ohne Grenzen*	*Fr. 168.00*
17.03.	*Suppentag*	*Fr. 587.70*
17.03.	*1. Einzug Fastenopfer*	*Fr. 206.60*
23.03.	*Arbeit mit den diöz. Räten und Kommissionen*	*Fr. 98.40*
31.03.	*Sucht Schweiz*	*Fr. 108.20*

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai
4. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Mit dem Bläserensemble der Musikgesellschaft Frohsinn.
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Mittwoch, 15. Mai
Kein Gottesdienst wegen Seniorenfahrt

Donnerstag, 16. Mai
08.15 Uhr, Schülergottesdienst der 4.-Klässler
09.00 Uhr, Schülergottesdienst der 3.-Klässler
15.15 Uhr, Schülergottesdienst der 5.- und 6.-Klässler
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Freitag, 17. Mai
19.30 Uhr, Maiandacht der Frauengemeinschaft in der St.-Peters-Kapelle Kestenholz (siehe Artikel)

Sonntag, 19. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr, Kommunionfeier
Dreissigster: Paula Heim-Thein.
Gedächtnis: Moritz Heim-Thein.
Kollekte: St.-Josefs-Opfer.
19.00 Uhr, Maiandacht in der St.-Stephans-Kapelle mit dem Kirchenchor

Mittwoch, 22. Mai
Kein Gottesdienst
13.30–17.30 Uhr, Versöhnungsweg der 4. Klasse in der Kirche

Donnerstag, 23. Mai
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Lydia Christ, Franz Stöckli-Studer, Ivo und Martha Stöckli-Ziegler und Tochter Zita, Oskar und Ivo Stöckli, Margrit und Bruno Heim-Stampfli, Nanette Heim-Misteli.

Samstag, 25. Mai
17.00 Uhr, Voreucharistischer Gottesdienst «Sunntigsfiir» für die 1.- bis 3.-Klässler in der St.-Stephans-Kapelle

Voranzeige

Sonntag, 26. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr, Festgottesdienst der Trachtengruppe Neuendorf, mit dem Jodlerklub Wolfwil und anschliessendem Apéro

Mitteilungen

Kirchgemeinderatssitzung
Dienstag, 21. Mai um 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Pfarramts.

Versöhnungsweg
Am Mittwochnachmittag, 22. Mai, gehen die Kinder der 4. Klasse den Versöhnungsweg. Mit einer Begleitperson machen sie sich in der Kirche an den Stationen Ich, Freizeit, Schule, Familie, Natur und Gott Gedanken über ihr Leben: Was gelingt gut, was nicht. Anschliessend gehen sie zum Versöhnungsgespräch beim Priester und dürfen die Vergebung Gottes erfahren.
Wir wünschen den Kindern einen erlebnisreichen und frohen Nachmittag.

Maiandacht der Frauengemeinschaft
Freitag, 17. Mai 2019
Die diesjährige Maiandacht führt uns in die St. Peterskapelle in Kestenholz.

Bei der Andacht mit unserer Pfarreileiterin Beatrice Emmenegger geniessen wir den besinnlichen Teil des Abends, anschliessend kehren wir im Restaurant Sonne in Niederbuchsiten ein.

Treffpunkt:
19.00 Uhr bei der Kirche Neuendorf für die Velofahrerinnen
19.15 Uhr bei der Kirche Neuendorf bei Fahrt mit dem Auto.

Gönnen Sie sich diese kleine Auszeit, der Vorstand freut sich auf einen gemütlichen Abend mit Ihnen.

Bitte auf der Pastoralraumseite beachten:

– Artikel Pilgerwanderung
– Artikel Predigtnachgespräch

Rückblick Erstkommunion

Jesus sagt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben!
Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen des schönen Erstkommunionfestes beigetragen haben.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai, Muttertag
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Ministranten

Donnerstag, 16. Mai, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 17. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 18. Mai
17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Erwachsenentaufe und Firmung von Naiomi Jacklin
Kollekte: St.-Josefs-Opfer.
Dreissigster: Maria Theresia Kolly-Lack.
Gedächtnis: Valentin Studer
Jahrzeit: Flora und Augustin Bloch-Amann; Gerold Rudolf von Rohr.
Im Anschluss an den Gottesdienst: Predigtnachgespräch im Pfarreiheim.

Sonntag, 18. Mai, 14.00 Uhr
Taufe von Malin Mohrmann

Donnerstag, 23. Mai, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 24. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht

Sonntag, 26. Mai
Erstkommunion in unserer Pfarrei
09.55 Uhr, Feierlicher Einzug mit anschliessendem Festgottesdienst
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Voranzeige

Dienstag, 28. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit den Bittgängern aus Egerkingen

Mittwoch, 29. Mai, 08.00 Uhr
Bittgang nach Egerkingen

Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr
Festgottesdienst an Auffahrt
Musikalische Mitgestaltung durch den Kirchenchor.

Mitteilungen

Zum Gedenken
Am 17. April 2019 starb im Alter von 74 Jahren Frau Maria Theresia Kolly-Lack. Sie wohnte bis zu ihrem Tode am Gässli 103.
Wir entbieten den Trauerfamilien unser Mitgefühl und wünschen für die kommende Zeit viel Kraft, Trost und Zuversicht.

Delegiertenversammlung Altersheimseelsorge
Am **Montag, 13. Mai 2019** findet um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Wir wünschen den Delegierten eine erfolgreiche und spannende Delegiertenversammlung.

Kirchenrat
Der Kirchenrat trifft sich am **Dienstag, 21. Mai 2019,** um 19.30 Uhr zur Sitzung im Pfarreiheim.

Predigtnachgespräch
Wir möchten gerne mit Ihnen mit einem neuen Angebot über Glaubens-fragen im Gespräch sein. Wenn wir die Predigt halten, möchten wir Sie damit zum Nachdenken anregen und Ihnen Anstösse für Ihr Leben geben.
Wie unsere Gedanken bei Ihnen ankommen, ob sie etwas auslösen, erfahren wir in der Regel nicht. Aber vielleicht ist es Ihnen schon so ergangen, dass Sie etwas nicht verstanden haben? Ihnen zum Thema oder auch zu den vorgetragenen Bibeltexten Fragen entstanden sind? Sie das Bedürfnis verspürt haben, mit anderen darüber zu diskutieren?
Wir möchten Ihnen dazu Gelegenheit geben und laden Sie ca. 4x im Jahr zu einem Predigtnachgespräch ein.
Der Anfang macht Pfr. Kenneth am Samstag, 18. Mai nach der Feier von 17.30 Uhr in Oberbuchsiten. Das Gespräch findet im Pfarreiheim statt.
Herzlich willkommen.
Beatrice Emmenegger

Pilgerwanderung
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite.

Erwachsenentaufe und Firmung
Im Gottesdienst von Samstag, 18. Mai dürfen wir Frau Naiomi Jacklin mit der Erwachsenentaufe und Firmung in unsere Pfarrei aufnehmen. Wir gratulieren Frau Jacklin zu dieser Entscheidung und wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Taufe
Am Sonntag, 19. Mai 2019 dürfen wir Malin Mohrmann, Sohn von Tobias und Fabienne Mohrmann, mit der Taufe in unsere Pfarrgemeinde aufnehmen. Wir wünschen den Eltern, Paten und Grosseltern einen schönen Tauftag und mit Malin viel Freude, Glück und Gottes Segen.

Maiandacht in unserer Pfarrei

Am Freitag, 24. Mai 2019 um 19.00 Uhr ehren wir mit besonderen Liedern und Gebeten unsere Mutter Gottes Maria. Zu dieser Maiandacht sind alle herzlich eingeladen.

Erstkommunion in unserer Pfarrei

Jesus sprach zu den Menschen: «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.» Das bedeutet: Ich gehöre zu Jesus und er gehört zu mir.

Folgende Kinder dürfen am **Sonntag, 26. Mai** das erste Mal am Heiligen Mahl teilhaben:
Costa Diana
Kwarteng Lauriena
Kwarteng Doreanna
Messerli Robin
Moll Miro
Mejia de los Santos Francesca
Rastorfer Lara
Sapora Elenia
Schulte Tobias
Termini Alessio

Um 09.55 Uhr erfolgt unter musikalischer Begleitung durch die Spielgemeinschaft Kestenholz-Oberbuchsiten der feierliche Einzug. Zum Festgottesdienst sind alle Pfarreiangehörige herzlich eingeladen. Anschliessend Apéro mit musikalischer Umrahmung durch die Spielgemeinschaft Kestenholz-Oberbuchsiten.

Wir wünschen allen Kindern gemeinsam mit ihren Familien und Paten einen unvergesslichen Festtag.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

4. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 11. Mai
Der Vorabendgottesdienst fällt aus.

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr
Muttertag
Eucharistiefeier, Familiengottesdienst
Kollekte: «Information Kirchliche Berufe».

Montag, 13. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 14. Mai, 19.30 Uhr
Maiandacht mit der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 15. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Raymond Jordi.

Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Monica Utz-von Arx; Jakob Arn-Pfluger; Nina Nxffeler-Arn und Bertha Arn.

5. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 18. Mai, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/ Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schloss

Montag, 20. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 21. Mai, 20.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Vebo

Mittwoch, 22. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Rosalia und Albert Berger-Bloch; Ernst Bösiger-Bloch; Agnes Baumgartner-Bösiger.

Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Vorschau

6. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 25. Mai, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/ Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme.

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
19.30 Uhr, Maiandacht mit feierlichem Schlusssegen

Mitteilungen

Unsere Kollekten
12. Mai 2019 – Opfer für den Verein «Information Kirchliche Berufe»
Die «Information Kirchliche Berufe» ist ein Verein zur Förderung der kirchlichen Berufe und zur Koordinierung dieser Förderung im Auftrag der Bistümer und der Orden in der deutschsprachigen Schweiz. Dazu gehören die Herausgabe von Medien, die Information der Berufsberatenden in der Schweiz, der Kontakt zu Schulen und den Ausbildungsstätten, die persönliche Beratung von Interessierten an kirchlichen Berufen und die Entwicklung neuer Konzepte der Berufsförderung. Die IKB lebt zu einem Drittel von dieser Kollekte und sagt herzlich «Vergelts Gott».

18. Mai 2019 – Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten, etwa für eine Familie, sind oft erheblich. Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden. Dank des St.-Josefs-Opfer können Stipendien gewährt werden, was auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung beiträgt.

Tauffeier
Am Mittwoch, 24. April wurde David Burjan, Sohn der Diana Burjan und des Marc Santschi, durch das Sakrament der Taufe in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Ökumenischer Gottesdienst im Schloss «Neu Bechburg» vom 19. Mai

Wie aus dem letzten «Kirchenblatt» ersichtlich, findet am 19. Mai der bereits zur Tradition gewordene ökumenische Gottesdienst im Schloss «Neu Bechburg» statt. Beginn um 10.30 Uhr, je nach Witterung im Zwingergarten oder im Schloss-Innern. Mitfahrgelegenheit besteht um 10.00 Uhr bei beiden Pfarrämtern.
Beachten Sie dazu auch das Plakat im Infokasten.

Muttertag

Wir wünschen allen Frauen und Müttern einen schönen Muttertag. Alles Gute sowie Gottes Segen mögen Euch begleiten.

Maiandacht
Am Sonntag, 26. Mai findet abends um 19.30 Uhr die letzte feierliche Maiandacht dieses Jahres statt. Nehmen wir uns die Zeit, unserer Gottesmutter Maria zu danken und sie um ihre stetige Fürsprache zu bitten.
Es sind alle Gläubigen herzlich dazu eingeladen.

Vorinformation

Pfingstgottesdienst vom 9. Juni – Mitwirkung verstärkter Kirchenchor

Im festlichen Pfingstgottesdienst wird der Kirchenchor – wiederum verstärkt durch verschiedene Gastsängerinnen und Gastsänger – die «Messe in Es» von Johann-G. Albrechtsberger singen. Begleitet wird der Chor an der Orgel von Othmar Wüthrich. Die Leitung liegt in den bewährten Händen unseres Chorleiters Ruedi Schumacher. – Wir danken an dieser Stelle allen Mitwirkenden herzlich für ihren Einsatz.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu dem von der Kirchgemeinde offerierten Apéro eingeladen.

Erstkommunion 2019

«Der Regenbogen – unsere Brücke zu Jesus» war das Thema der diesjährigen Erstkommunionfeier.
Leider war das Wetter nicht so gut und der Einzug mit der Musikgesellschaft konnte nicht stattfinden.
So gab es nur einen kleinen Einzug in die schön geschmückte Kirche.
Die Vorbereitungen zu diesem grossen Fest, wie auch der Gottesdienst waren auf das Thema abgestimmt. So verschönerten von jedem Kind ein Regenbogen und eine Wolke den Altarraum. Eine grosse Sonne bildete den Mittelpunkt.
Die Erstkommunikanten deuteten uns die sieben Farben des Regenbogens, bezogen auf das grosse Fest.
Zum ersten Mal durften diese elf Kinder die Hostie empfangen. Die so sichtbar gewordene Liebe von Jesus möchte sie stärken für eine friedliche und glückliche Welt.

Unseren Erstkommunikanten wünschen wir, dass sie das Vertrauen in Jesus Christus niemals verlieren und ihren Weg vertrauensvoll mit ihm gemeinsam fortsetzen werden.
Die Katechetin Monika Bloch

Rückblick auf Palmsonntag und Osternacht

Trotz Schulferien haben auch dieses Jahr einige Familien ihren eigenen Palmenbaum gebunden.
Am Palmsonntag schmückten 10 wunderschöne Palmenbäume die Kirche. Die Mini-Schar hat ihrerseits die beliebten Palmensträusschen gebunden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für die grosse Arbeit. Gerne hoffen wir, dass dieser schöne Brauch auch künftig weiter gepflegt wird.

OSTERNACHT
Die am gesegneten Osterfeuer entzündete Osterkerze wird in die dunkle Kirche getragen. Die verteilten kleinen Kerzlein und die Heimosterkerzen werden daran entzündet und bringen Licht in unsere Welt.

Nach der Osternachtfeier trafen sich die Gottesdienstbesucher anschliessend im festlich dekorierten Pfarreiheim zur traditionellen «Eiertütschete», an welcher wir von Mitgliedern des Kirchgemeinderates bedient wurden. – Auch hier allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.

Marienaltar

Auch dieses Jahr wurde der schöne Blumenschmuck beim Marienaltar in unserer Pfarrkirche von der Strickgruppe der Frauengemeinschaft gespendet. Wir danken an dieser Stelle allen fleissigen Strickerinnen für diese grosszügige Geste.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Freitag, 10. Mai, 18.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zum Ehrenamtlichen-Abend
Anschliessend Essen im Restaurant Kastanienbaum.

Samstag, 11. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Elisa Kohler-Studer und Urs Flury-Marbet.
Jahrzeit: Max und Verena Bobst-Rüttimann und Eltern, Ferdinand und Marie Bobst-Holzherr, Katharina Bobst-Rüttimann, Paul und Marie Wyss-Profos, Josef Bürgi-Studer, Peter und Rosina Rudolf von Rohr-Studer, Josef und Frieda Studer-Misteli, Stefan Rudolf von Rohr.

Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Schweizerischer Katholischer Frauenbund.

Montag, 13. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. Mai, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 16. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht

Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr
Maiandacht der Frauengemeinschaft Neuendorf in der St.-Peters-Kapelle

Samstag, 18. Mai
18.30 Uhr, Voreucharistischer Gottesdienst
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Alfred und Gertrud Bürgi-Marti, Elisabeth Marti, Pauline Marti, Urs Marti-Marti, Josef und Ruth Meier-Bieli, Georg und Marie Kempf-Cartier, Max und Marie Kissling-Studer, Theresia Kissling, Paula Kissling, Werner und Elisabeth Kölliker-Bürgi, Pius Bürgi, Urs Bürgi-Emmenegger, Ella Bürgi-Baisotti.

Sonntag, 19. Mai, 19.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen.

Montag, 20. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

Samstag, 25. Mai, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 26. Mai, 09.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mitteilungen

Muttertag
Sonntag, 12. Mai

Zum Muttertag feiern wir einen Familiengottesdienst um 10.00 Uhr. Am Samstag sowie am Muttertag organisiert die Jubla nach den Gottesdiensten ein Kaffeestübli im Pfarreiheim, wozu alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen sind. Wir danken allen Frauen und Müttern für ihren Einsatz in der Gesellschaft, in der Kirche und Familie und wünschen ihnen allen einen schönen Sonntag! Nach dem Gottesdienst wird die Musikgesellschaft Eintracht Kestenholz ein «Ständeli» zum Muttertag halten.

Wer bist du für mich, Mutter?
Wenn ich es recht bedenke:
Ein Auge, das nach mir schaut mit einem Lächeln und mit der Bereitschaft, auch einmal wegzusehen.
Ein Ohr, das in mein Inneres lauscht und meine Stimme wahrnimmt, auch wenn sie noch nicht laut geworden ist.
Eine Hand, die einlädt, festhält, aber auch loslassen kann;
eine Hand, die nicht aufhört, aus vollem Herzen zu schenken.
Ein Fuss, der herbeieilt, wo es klemmt,
der nicht müde wird, Belastungen zu tragen.
Ein Mund, dessen Worte heilsam sind, hilfreich,
warmherzig und zärtlich,
aber manchmal auch stark,
deutlich, mahnend.
Was du mir bist, Mutter:
Eine Liebe, ein Leben –
Gottes Engel in der Zeit.

Maiandacht
Donnerstag, 16. Mai, 19.00 Uhr
Die Maiandacht wird von der Gemeindeleiterin Theresia Gehle gestaltet. Alle Frauen aber auch Männer sind herzlich zur Maiandacht eingeladen.

Voreucharistischer Gottesdienst
Samstag, 18. Mai, 18.30 Uhr
Für alle Kinder der 1. und 2. Klasse findet im Pfarreiheim ein voreucharistischer Gottesdienst statt.

Abwesenheit Gemeindeleiterin
20. bis 24. Mai 2019
Unsere Gemeindeleiterin wird an einer Weiterbildung teilnehmen. In dieser Zeit wenden Sie sich bitte für Notfälle an unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold Tel. 062 393 13 74 oder Handy-Nr. 078 691 97 08. Die priesterliche Stellvertretung wird Pfr. Charles, Oensingen übernehmen.

Fünfter Firmabend
Freitag, 17. Mai
An diesem Abend werden die Firmlinge ihrem Firmspender Domherrn Arno Stadelmann begegnen.

Ehrenamtlichen-Abend

Ganz herzlich sind alle Ehrenamtlichen und Mitarbeiter/-innen zu einem Dankeschön am 10. Mai zum Abendessen in das Restaurant Kastanienbaum eingeladen. Der gemütliche Abend beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Kirche. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Wir danken allen Frauen und Männern für ihren Einsatz in unserer lebendigen Pfarrei.

Röm. kath. Kirchgemeinde Kestenholz

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai 2019, 20.00 Uhr, im Pfarreiheimsaal
Traktanden:
Verwaltungsrechnung 2018
Planungskredit Sanierung Pfarreiheim Fr. 90 000.–
Die Unterlagen zur Verwaltungsrechnung können auf der Gemeindeverwaltung der Einwohnergemeinde bezogen werden.

Alle Pfarreimitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Rückblick Kreuzwegandacht im Wald

Bei trockenem, schönem Wetter konnte die Kreuzwegandacht im Wald stattfinden. Wir danken Marlies Rudolf von Rohr und ihren Helferinnen für die Gestaltung.

15 Jahre Sakristanin: Beatrice Roos

1) Beatrice, du hast am 1. Mai 2004 als Sakristanin angefangen und bist nun 15 Jahre in unserer Pfarrei tätig. Was hat dich damals bewogen, diese Tätigkeit anzutreten?
Ich hatte mich damals gar nicht getraut, mich auf die Stellenanzeige als Sakristanin zu melden. Der damalige Gemeindeleiter sprach mich persönlich an und das hat mich motiviert, diesen Dienst zu übernehmen.
2) Wie haben sich im Laufe der Jahre deine Tätigkeiten als Sakristanin verändert?
Die Aufgaben meiner Tätigkeit haben sich im Wesentlichen nicht verändert. Der Gottesdienstablauf bleibt gleich. Im Laufe der Jahre ist die Anzahl der Gottesdienste zurückgegangen, weil die Gottesdienstbesucher das Angebot weniger nutzen.
3) Wie bist du im Kanton Solothurn als Sakristanin vernetzt?
Ich gehöre zum kantonalen Sakristanenverband Solothurn. Diesem Verband gehören ca. 120 Sakristane und Sakristaninnen an (inkl. Pensionierte). Jährlich finden 5–6 kantonale Anlässe statt. Seit der GV 2013 amtiere ich als Beisitzerin und seit der GV 2016 bin ich Vizepräsidentin.
4) Was macht dir besonders Freude in deiner Aufgabe?
Besondere Freude machen mir die verschiedenen Begegnungen mit den Menschen. Auch die abwechslungsreichen Gottesdienste gefallen mir. Ich kann selbstständig meinen Arbeitsbereich einteilen und mir gefällt die Ruhe beim Vorbereiten der einzelnen Gottesdienste.
5) Gibt es auch etwas, was dich stört?
Ich habe ein wenig Mühe, wenn bei besonderen Gottesdiensten und Anlässen in der Kirche die gewohnte Ruhe erheblich gestört wird.
6) Wie gefällt es dir, dich immer wieder auf verschiedene Seelsorgende einzustellen?
Ich finde die Begegnung mit verschiedenen Seelsorgenden spannend, weil jeder und jede seine Eigenheit und Fähigkeit in den Gottesdienst einfliessen lässt.
7) Was möchtest du uns sonst noch zu deinem Dienst mitteilen?
Ich fühle mich weiterhin wohl in meinen Aufgaben und bedanke mich auch bei meiner Stellvertreterin, auf die ich mich stets verlassen kann.
Interview führte Theresia Gehle

Rückblick Chlichinderfiir

Am Ostersamstag haben wir eine Chlichindefiir zum Thema «Neues Leben» gefeiert. Im Frühling bauen die Vögel ihre Nester, legen ihre Eier und brüten diese aus, bis die jungen Küken zur Welt kommen. Wenn die jungen Vögel grösser sind, bauen sie ihr eigenes Nest und brüten ihre Eier aus – so entsteht immer wieder neues Leben.

Gemeinsam haben die Kinder auch ein grosses Vogelnest gebaut. Wir haben zusammen gebetet und Gott gedankt. Mit dem Lied «Halleluja, d Wält isch wiit, de Himmel offe» haben wir unsere Fiir in der Kirche abgeschlossen.
Da das Wetter so schön war, haben wir die Bastelarbeit danach nach draussen verlegt. Wir haben das grosse Nest mit nach draussen genommen und jedes Kind durfte sich in einer kleinen Schachtel daraus sein eigenes Nestli bauen. Ergänzt mit einem gefärbten Osterei und einem Schöggeli sahen die Nestli schön bunt aus. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder da waren!
Tamara von Allmen, Marlis Niederhauser und Andrea Hänggli

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 11. Mai, 10.00 Uhr
Wallfahrt Olten/Trimbach

Sonntag, 12. Mai, 09.00 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Kirchensolidarität Peru.

Dienstag, 14. Mai
07.30 Uhr, Schülergottesdienst
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.30 Uhr, Maiandacht Frauengemeinschaft Fulenbach

Sonntag, 19. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Taufe Jayden Devin Jäggi
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen.

Dienstag, 21. Mai
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.30 Uhr, Wallfahrt Sakristanenverband Solothurn

Sonntag, 26. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Diözesanen Verpflichtungen des Bischofs.
10.00 Uhr, Taufe Giulia Sinner
11.00 Uhr, Taufe Lavinia Valentina Studer
17.00 Uhr, Mariawallfahrtsandacht

Mitteilungen

Ostern
Wir durften als christliche Gemeinschaft das Osterfest feiern. Dankbar blicke ich auf die verschiedenen Gottesdienste zurück, die uns Christus nähergebracht haben. Dankbar bin ich auch für alle, die etwas zum Gelingen dieser besonderen Zeit beigetragen haben. Ans Herz gewachsen sind mir die Erstkommunikanten. Und ich hoffe sehr, dass ich sie bald wieder sehe. Eine gute Möglichkeit, Christus nahe zu bleiben, ist der Ministrantendienst. Anmeldeformulare folgen.

ERINNERUNG zur Maiwallfahrt
Dienstag, 14. Mai, 19.30 Uhr, in der Agatha Kapelle in Matzendorf
Treffpunkt Kirchplatz Wolfwil, 18.45 Uhr
Mitfahrende entgelten die Fahrerin mit 5 Franken für die Fahrt. Damit wir die Fahrgemeinschaften planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis am Montag, 13. Mai bei Irene Vogel.
Telefon: 062 926 33 38,
Natel: 079 468 03 69 oder
Mail: irene62@bluewin.ch.
Der FMG-Vorstand

Firmlinge
Donnerstag, 16. Mai, 18.30 Uhr
Die Firmlinge treffen sich für einen Themenabend in der Pfarrschür.

Abwesenheit
Donnerstag, 16.Mai
An diesem Datum ist das Pfarramt nicht besetzt.
Besten Dank für Ihr Verständnis.
Freundliche Grüsse
Claudia Suter
Pfarreisekretärin

Taufen
Am Sonntag, 19. Mai, und am Sonntag, 26. Mai, dürfen wir
– Jayden Devin Jäggi, Sohn des Martin Jäggi und der Miriam Kölliker, Buchmattstrasse, und
– Giulia Sinner, Tochter des Sven Sinner und der Sandra Jeggli, Volierenweg 4 und
– Lavinia Valentina Studer, Tochter der Melanie Studer, Zollackerstrasse 4,

durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen Jayden Devin, Giulia, und Lavinia Valentina ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern und Paten viele schöne Momente des Glücks und Gottes Segen auf den weiteren Lebenswegen.

Goldene Hochzeit
Samstag, 7. September, 15.00 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn
Liebe Jubilarenpaare
Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit.

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.
Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.
Freundliche Grüsse
Bischof von Basel
Felix Gmür
Anmeldung nimmt das Pfarramt (Tel. 062 926 12 43 oder kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch) bis am Donnerstag, 22. August entgegen.

Erstkommunion, 28. April 2019

Unter dem Motto «Jesus Christus, Gast in unseren Herzen» sind 5 Buben und 7 Mädchen den Weg zur Erstkommunion gegangen.
Gott hat ein grosses Geschenk für uns: Im Leib Christi kommt er in unsere Herzen.

Die Erstkommunion haben am Sonntag, 28. April erhalten:
Nevio Ackermann, Fahracker 3
Matteo Galli, Eichweg 1
Elisa Gjokaj, Osternstrasse 5
Fabienne Hasler, Sandackerstrasse 4
Julian Kissling, Bachstrasse 25
Noelle Leber, Ribimatt 2
Emily Meile, Fahrstrasse 50
Giulia Santelli, Osterenstrasse 15A
Sanyja Steiner, Bännli 9
Liam Vrbanic, Osterenstrasse 17
Isaia Wagner, Rainacker 8
Mia Wyss, Bachstrasse 16

Bild: Patrick Wagner

Heimosterkerze

Auch dieses Jahr hat Frau Gisler die vielen Kerzen selber angefertigt. Mögen sie in den Stuben das Bewusstsein wecken, dass wir mit der Liebe Christi die Erde erhalten und die Hoffnung nicht aufgeben.

Foto: Urs.Beat Fringeli

Herzliche Einladung

zur etwas anderen Mariawallfahrtsandacht

«Blumen für Maria»
Sonntag, 26. Mai, 17.00 Uhr in der Mariawallfahrtskirche Wolfwil

Mit Blumenarrangements werden Maria-Bilder interpretiert. Die Idee stammt aus dem Aargauer Kunsthaus, wo seit einigen Jahren Kunstbilder mit Blumen gedeutet und vertieft werden. Die «Künstler unserer Pfarrei» stellen kurz ihre Werke vor. Selbstverständlich werden wir auch in dieser Feier durch besinnliche Texte und Musik in der Seele berührt. Eine Andacht für Augen, Ohren und Herzen! Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Die Werke sind von Samstag, 25. Mai, bis Montag, 27. Mai, in der Kirche ausgestellt.
Das Seelsorgeteam, die Künstler und Luydmyla Hunziker (Musik)

Freiwillige Kollekte.

Latin Jazz Mass – Modernes zum 110. Geburtstag!

Gegründet 1909
KIRCHENCHOR WOLFWIL

Der Kirchenchor darf dieses Jahr sein 110-jähriges Bestehen feiern! Da wir noch ziemlich rüstig sind, haben wir uns für das Jubiläumsjahr ein paar besondere Leckerbissen vorgenommen. Einer davon ist die «Latin Jazz Mass» von Martin Völlinger, welche wir an unserem Geburtstagsfest am Sonntag, 30. Juni 2019 aufführen werden.

Für den Chor ist das Werk nicht neu, haben wir es doch im Jahr 2015 an unserem Adventskonzert und 2016 im Auffahrtsgottesdienst erklingen lassen. Aber gerne laden wir nun auch interessierte Frauen und Männer ein, an diesem Projekt mitzumachen und die «Latin Jazz Mass» mit uns zusammen zu erarbeiten und aufzuführen.
Die Proben finden jeweils am Freitagabend statt mit Beginn um 20 Uhr. Folgende Daten sind vorgesehen: 17./31. Mai, 7./14./21./28. Juni.
Interessiert? Wir würden uns sehr über Verstärkung freuen. Informationen sind erhältlich bei der Präsidentin Wally Bur (Tel. 079 277 70 12).

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI und DO 09.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Jahrzeit: Alois Ackermann-Berger.
Kollekte: Solidaritätsfond für Mutter und Kind.

Mittwoch, 15. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht in der Kapelle St. Stephan, Neuendorf

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Jahrzeit: Peter Studer-Ingold; Armin Uebelhard; Armin Uebelhard-Niggli; Armin und Marie Jäggi-Müller; Eva und Markus Zeltner-Zeltner; Ruth Zeltner.
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologinnen und Laientheologen.

Mittwoch, 22. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 25. Mai, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Felix Studer; Othmar und Elisabeth Studer-Studer; Robert und Ida Moll-Schenker; Arnold und Rosa Moll-von Arx; Alfons und Elisabeth Fluri-Flury.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mitteilungen

Heimosterkerzen
Das Sujet der diesjährigen Osterkerze trägt den Titel «Ich bin das Leben». Dem Bild liegt ein Vers des Johannesevangeliums zugrunde: «Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben!» (Joh 11,25).
Die handgefertigten Heimosterkerzen der Kerzenfabrik Hongler aus Altstätten SG sind in der Kirche erhältlich zu einem Preis von Fr. 12.–.

Seniorenanlass – Velotour
Dienstag, 28. Mai
Verschiebedatum: Dienstag, 4. Juni
Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Schulhaus
Max und Doma Huser organisieren eine Velotour in der Region mit einem erfrischenden Zwischenhalt in einem Restaurant. Ausrüstung: fahrtüchtiges Velo oder Elektrobike, Velohelm, wenn vorhanden. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Anmeldung und weitere Informationen bei:
Max und Doma Huser,
Telefon 062 393 14 73,
Mail: domahuser@ggs.ch.

Goldene Hochzeit feiern
Samstag, 7. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn
Bischof Felix Gmür lädt die Paare, die dieses Jahr goldene Hochzeit feiern, mit folgenden Worten zu einem Festgottesdienst nach Solothurn ein:
«Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.»
Anmeldungen bitte bis 23. August 2019 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn; Tel. 032 625 58 41; kanzlei@bistum-basel.ch.

Maiandacht in Kapelle St. Stephan

Der Frauen-Treff Niederbuchsiten lädt ein zur Maiandacht in der Kapelle St. Stephan in Neuendorf. Die Feier findet am Mittwoch, 15. Mai, um 19 Uhr statt. Männer und Frauen sind herzlich willkommen!

Treffpunkt:
zu Fuss: Wer gerne zu Fuss nach Neuendorf spazieren möchte, trifft sich um 18.15 Uhr beim Schulhaus.
mit Autos: Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht oder noch einen Platz im Auto frei hat, trifft sich um 18.40 Uhr ebenfalls beim Schulhaus.
Nach der Maiandacht treffen wir uns im Restaurant Kreuz, Neuendorf.
Frauen-Treff Niederbuchsiten und die «Mittwoch-Frauen»

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Rechnungsgemeinde

Donnerstag, 23. Mai, um 20.00 Uhr im Forum St. Nikolaus

Traktanden:
1. Protokoll der ordentlichen Budgetversammlung vom 22.11.2018
2. Rechnung 2018
   2.1 Bericht
   2.2 Anträge und Beschlüsse
3. Verschiedenes

Die Unterlagen können nach telefonischer Vereinbarung im Pfarreisekretariat eingesehen werden, Telefon 076 831 02 81.
Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten und Interessierten freundlich eingeladen.
Röm.-kath. Kirchgemeinderat

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.
****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien		11.00
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

IBZ Scalabrini

Junge Menschen beten in verschiedenen Sprachen für den Frieden
Donnerstag, 16. Mai, 19.00 bis 19.45 Uhr
Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn.
Tel. 032 623 54 72,
Mail: ibz-solothurn@scala-mss.net

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 17. Mai, 16.15 Uhr
Ref. Gottesdienst mit Abendmahl

Frühjahreskonzert der Singknaben

Samstag, 11. Mai 2019, 19.00 Uhr
Jesuitenkirche
«Ecco mormorar l'onde»
Eintritt frei, Kollekte.

Generalversammlung Kolpingfamilie Solothurn

Samstag, 18. Mai 2019, 16.00 Uhr
Pfarreiheim St. Marien

Goldene Hochzeit

Voranzeige
Der diesjährige Festgottesdienst zur «Goldenen Hochzeit» findet statt am
Samstag, 7. September 2019, 15.00 Uhr
In der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn
Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle zu einem kleinen Imbiss (Kaffee/Kuchen) eingeladen.

Paare, die gerne an dieser Feier teilnehmen möchten, melden sich bitte beim zuständigen Pfarramt ihrer Wohngemeinde oder direkt beim Bischöflichen Ordinariat an (Angabe Vorname und Name der Jubelpaare, Adresse, Datum der kirchlichen Trauung sowie Gesamtanzahl Personen).

Anmeldeschluss: 23. August 2019
Bischöfliche Kanzlei
Baselstrasse 58
Postfach
4502 Solothurn
032 625 58 41
kanzlei@bistum-basel.ch

Wallfahrt der Pfarreien St. Ursen und St. Marien nach Oberdorf

Dienstag, 21. Mai 2019
17.45 Uhr, Weggang v. Altwyberhüsli
19.15 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche Mariae Himmelfahrt Oberdorf
Die Pfarreiangehörigen der Pfarreien St. Ursen und St. Marien sind zur Eucharistiefeier herzlich eingeladen und feiern zusammen mit der Männerkongregation Mariae Himmelfahrt und der Franziskanischen Laiengemeinschaft sowie der Kolpingfamilie. Anschliessend Beisammensein im Restaurant Engel, Oberdorf.

Biberli-Verkauf

Am **Wochenende vom 11. und 12. Mai 2019** werden nach den Gottesdiensten in St. Marien und St. Ursen **Appenzeller Biberli zugunsten der Kantonalen Mütterhilfe Solothurn** verkauft (Fr. 3.–/Stück).

Die Kantonale Mütterhilfe Solothurn unterstützt mit dem Erlös Mütter und Väter in finanzieller Notlage. Sie gewährt Beiträge an Baby- und Kinderausstattungen, Anschaffungen, Weiterbildungen und Kosten für die Hauspflege. Gesuche können von Sozialämtern, Beratungsstellen, Ärzten, Pfarrämtern, Frauenvereinen und direkt von betroffenen Müttern und Vätern eingereicht werden.

Die Kantonale Mütterhilfe finanziert sich durch den jährlichen Verkauf der Biberli sowie durch Spenden. Spenden- und Einzahlungskonto: Raiffeisenbank Olten, IBAN CH03 8097 0000 0013 6159 0.

Orgelkonzerte Solothurn

Samstag, 11. Mai, 11.30 Uhr
Jesuitenkirche
Matthias Wamser.

Samstag, 18. Mai, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche
Tobias Frankenreiter.

2019 | 10
12. – 25. MAI

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

gedruckt auf schweizer papier

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

SEBASTIAN GRAF

DIE FASZINATION *der Kathedrale*

Als vor Kurzem die Pariser Kathedrale Notre-Dame in Flammen stand, hielt ganz Frankreich und halb Europa den Atem an. Die grosse Betroffenheit zeigte, dass hier mehr brannte als nur ein historisches Gebäude. Kathedralen stehen für eine Glaubensbotschaft, ausgedrückt in Architektur, Stein und Glas. Das erlebten auch die Jugendlichen der Solothurner Firmgruppe, die sich vom Mailänder Dom faszinieren liessen.

Adriana wurde am ersten Tag der Reise 18 Jahre alt: «Es war toll, in so einer Stadt mit einer solchen Architektur meinen Geburtstag zu feiern. Ausserdem haben mich die wunderschönen Details am Dom sehr beeindruckt. Dieses Filigrane an jeder Ecke der Kirche hat mich fasziniert.»

Nebst anderen Kirchen und der Universität stand der Domplatz im Zentrum der Stadterkundung. Der grosse Platz ist ganz geprägt von der weissen Pracht der gotischen Kirche. Dieses Bauwerk aus früheren Jahrhunderten hat alle zum Staunen gebracht. Aber auch die Gebäude ringsum, insbesondere die Galleria Vittorio Emanuele, machten die Jugendlichen sprachlos. Nach der spannenden Führung bildete der Aufstieg auf das Dach des Domes und die prächtige Aussicht den Höhepunkt. Lennart: «Mir hat die Besichtigung des Doms sehr gefallen. Sein Inneres ist sehr detailliert und riesig. Ich werde dieses Erlebnis nicht so schnell vergessen.»

Die Gruppe übernachtete im Scalabrini-Zentrum und feierte am Sonntagmorgen Gottesdienst in einer lateinamerikanischen Kirche. Hier erlebten sie Kirche von einer anderen Seite. Sie lernten einen geflüchteten Jugendlichen aus El Salvador kennen, der über die Situation in seinem Land erzählte. Sebastian: «Wir waren davon ziemlich betroffen, denn sein Leben war nie so einfach, wie wir es in der Schweiz haben. Was haben diese Menschen alles durchgemacht – und trotzdem drücken sie eine solche Freude aus!»

Die Begegnung mit Menschen, die Faszination des Domes und die Stimmung in der Gruppe machten die Reise für alle zu einer eindrücklichen Erfahrung.